



# Lexmark E460dn, E460dw und E462dtn

---

## Benutzerhandbuch

**Juni 2009**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp(en):

4513, 4565

Modell(e):

630, 63W, 6EW, dn1, dn2, gd1, gd2, dw1, dw2, gw1, gw2

# Inhalt

<b>Sicherheitsinformationen.....</b>	<b>9</b>
<b>Informationen zum Drucker.....</b>	<b>11</b>
Gewusst wo.....	11
Druckerkonfigurationen.....	12
Die Bedienerkonsole des Druckers.....	15
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	18
<b>Konfiguration eines weiteren Druckers.....</b>	<b>20</b>
Auswahl eines Druckerstandorts.....	20
Installieren interner Optionen.....	21
Verfügbare interne Optionen.....	21
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen .....	22
Installieren von Speicherkarten.....	23
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten.....	24
Installieren von Hardwareoptionen.....	26
Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung .....	26
Anschließen von Kabeln.....	27
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk.....	28
Installieren der Druckersoftware.....	31
Einrichten des WLAN-Drucks.....	31
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk .....	31
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows) .....	32
Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh) .....	34
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	37
Drucken der Seite mit Menüeinstellungen .....	37
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite .....	37
<b>Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>39</b>
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	39
Konfigurieren des Papierformats "Universal" .....	39
Laden der Fächer.....	41
Verwenden der Universalzuführung.....	45
Verbinden und Trennen von Fächern.....	49
Verbinden von Fächern .....	49
Aufheben der Verbindungen von Fächern .....	50
Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>".....	50

Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>" .....	51
---	----

## **Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....52**

Richtlinien für Papier.....	52
Papiereigenschaften.....	52
Unzulässige Papiersorten .....	53
Auswählen des Papiers.....	54
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen.....	54
Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren.....	54
Aufbewahren von Papier .....	55
Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten.....	55
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte .....	55
Vom Drucker unterstützte Papierformate .....	56
Papiermengen .....	58

## **Drucken.....59**

Drucken eines Dokuments.....	59
Bedrucken von Spezialdruckmedien.....	60
Verwenden von Briefbögen .....	60
Tipps für das Verwenden von Folien .....	61
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen.....	61
Tipps für das Verwenden von Etiketten .....	62
Tipps für das Verwenden von Karten .....	63
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	64
Zurückhalten von Aufträgen im Drucker .....	64
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen .....	65
Drucken von Informationsseiten.....	66
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	66
Drucken von Verzeichnislisten.....	66
Drucken der Testseiten für die Druckqualität .....	67
Abbrechen von Druckaufträgen.....	67
Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers.....	67
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer.....	67

## **Beseitigen von Staus.....69**

Vermeiden von Papierstaus.....	69
Ermitteln von Staus im Papierpfad.....	70
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen.....	70
200 Papierstau.....	72
201 Papierstau.....	74
202 Papierstau.....	75

231 Papierstau.....	76
233 Papierstau.....	78
234 Papierstau.....	78
235 Papierstau.....	79
242 Papierstau.....	79
251 Papierstau.....	80

## **Die Druckermenüs.....82**

Menüliste.....	82
Papier.....	83
Standardeinzug (Menü).....	83
Menü "Papierformat/Sorte".....	83
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren".....	86
Menü "Ersatzformat".....	87
Menü "Papierstruktur".....	87
Menü "Papiergewicht".....	89
Menü "Papierauswahl".....	90
Menü "Benutzersorte".....	91
Menü "Universaleinrichtung".....	92
Berichte.....	93
Menü "Berichte".....	93
Netzwerk/Anschlüsse.....	94
Menü "Aktive Netzwerkkarte".....	94
Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>".....	94
Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse").....	96
Menü "Netzwerkkarte".....	96
Menü "TCP/IP".....	97
Menü "IPv6".....	98
Menü "WLAN-Optionen".....	99
Menü "AppleTalk".....	99
Menü "NetWare".....	100
Menü "LexLink".....	100
Menü "USB".....	101
Menü "Parallel".....	103
Menü "SMTP-Setup".....	105
Sicherheit.....	106
Menü "Verschiedenes".....	106
Vertraulich (Menü).....	107
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü).....	108
Menü "Datum/Uhrzeit einstellen".....	109
Einstellungen.....	110
Allgemeine Einstellungen (Menü).....	110

Konfiguration (Menü).....	113
Papierausgabe (Menü).....	115
Menü "Qualität" .....	117
Menü "Dienstprogramme" .....	118
Menü "XPS" .....	118
Menü PDF .....	119
Menü "PostScript" .....	119
PCL-Emulation (Menü).....	119
Menü HTML.....	122
Menü Bild.....	123

## **Bedeutung der Drucker Meldungen.....125**

Liste der Status- und Fehlermeldungen.....	125
--	-----

## **Wartung des Druckers.....140**

Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	140
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	140
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	141
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers.....	141
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	142
Bestellen von Druckkassetten .....	142
Bestellen eines Fotoleiter-Kits .....	143
Bestellen eines Wartungskits.....	143
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	143
Austauschen der Druckkassette .....	143
Austauschen des Fotoleiter-Kits.....	145
Recycling von Lexmark Produkten.....	147
Umsetzen des Druckers.....	148
Vor dem Umsetzen des Druckers.....	148
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort .....	148
Versenden des Druckers.....	148

## **Administratorunterstützung.....149**

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	149
Verwendung des Embedded Web Server.....	149
Überprüfen des virtuellen Displays.....	149
Überprüfen des Gerätestatus.....	150
Anzeigen von Berichten.....	150
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	150
Ändern von vertraulichen Druckereinstellungen.....	150

Anpassen des Energiesparmodus.....	151
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	152
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	152

## **Problemlösung..... 153**


Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	153
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten.....	153
Lösen von Druckproblemen.....	153
Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	153
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	154
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt .....	155
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet.....	155
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt.....	155
Es werden falsche Zeichen gedruckt .....	155
Die Fachverbindung funktioniert nicht .....	156
Große Druckaufträge werden nicht sortiert.....	156
Unerwartete Seitenumbrüche .....	156
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander .....	157
Lösen von Optionsproblemen.....	157
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.....	157
Papierzuführungen .....	157
Flash-Speicherkarte .....	158
Speicherkarte .....	158
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	158
Es kommt häufig zu Papierstaus .....	158
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt.....	159
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt.....	159
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	160
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme.....	160
Leere Seiten .....	161
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf.....	161
Abgeschnittene Bilder .....	161
Grauer Hintergrund .....	162
Geisterbilder .....	162
Falsche Ränder.....	163
Papier wellt sich.....	163
Ausdruck ist zu dunkel.....	164
Ausdruck ist zu hell .....	165
Verzerrter Ausdruck .....	166
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf .....	166
Tonerabrieb .....	166
Tonerflecken.....	167
Schlechte Foliendruckqualität .....	167

Horizontale Streifen .....	167
Senkrechte Streifen .....	168
Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt. ....	169
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	170
Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.....	170
Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.....	170
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	170
<b>Hinweise.....</b>	<b>171</b>
Produktinformationen.....	171
Hinweis zur Ausgabe.....	171
Energieverbrauch.....	178
<b>Index.....</b>	<b>184</b>




# Sicherheitsinformationen


Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).


Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.


Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.


 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.


 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Konfiguration des Druckers eine optionale Zuführung installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie fortfahren.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.



**WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.



**WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

# Informationen zum Drucker

## Gewusst wo

### Informationen zur *Einrichtung*

Beschreibung	Wo kann ich die Informationen einholen?
In den Informationen zur <i>Einrichtung</i> finden Sie Anweisungen zur Installation Ihres Druckers. Befolgen Sie je nach Anforderung die Anweisungen für lokale, Netzwerk- oder WLAN-Drucker.	Die Informationen zur <i>Einrichtung</i> befinden Sie auf der Seite der Druckerverpackung oder auf der Lexmark Website unter <b>www.lexmark.com</b> .

### Hilfe

Beschreibung	Wo kann ich die Informationen einholen?
In der Hilfe erhalten Sie Anweisungen zur Verwendung der Software.	Klicken Sie in einem beliebigen Lexmark Softwareprogramm auf <b>Hilfe, Tipps → Hilfe</b> oder <b>Hilfe → Hilfethemen</b> .

### Kundendienst

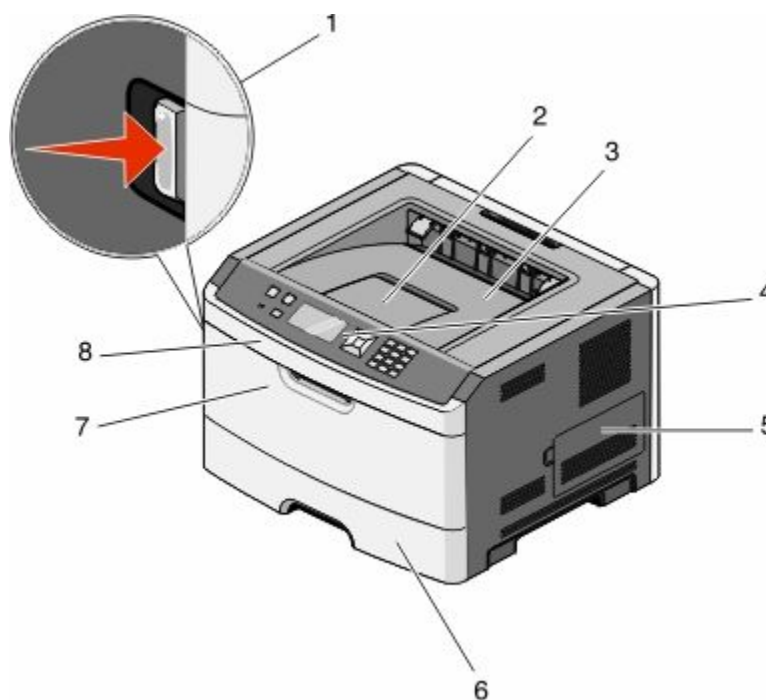
Beschreibung	Kontaktinformationen (Nordamerika)	Kontaktinformationen (Restliche Welt)
<b>Telefonische Unterstützung</b>	<p>Kontaktaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USA: 1-800-332-4120 Montag bis Freitag (8.00 bis 23.00 Uhr Ostküstenzeit) Samstag (12.00 bis 18.00 Uhr Ostküstenzeit)</li> <li>• Kanada: 1-800-539-6275 Montag bis Freitag (8.00 bis 23.00 Uhr Ostküstenzeit) Samstag (12.00 bis 18.00 Uhr Ostküstenzeit)</li> <li>• Mexiko: 001-888-377-0063 Montag bis Freitag (8.00 bis 20.00 Uhr Ostküstenzeit)</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Telefonnummern und Supportzeiten können ohne Ankündigung geändert werden. Die aktuellen Telefonnummern finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p>	<p>Telefonnummern und Supportzeiten können ja nach Land oder Region variieren. Besuchen Sie unsere Website unter <b>www.lexmark.com</b>. Wählen Sie Ihr Land oder Region aus, und klicken Sie dann auf den Link "Kundendienst".</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p>

Beschreibung	Kontaktinformationen (Nordamerika)	Kontaktinformationen (Restliche Welt)
<b>E-Mail-Support</b>	<p>Um Support per E-Mail zu erhalten, rufen Sie unsere Website unter <b>www.lexmark.com</b> auf.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>SUPPORT</b>.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Technischer Kundendienst</b>.</li> <li>3 Wählen Sie Ihren Druckertyp aus.</li> <li>4 Wählen Sie Ihr Druckermodell aus.</li> <li>5 Klicken Sie im Abschnitt mit den Support-Tools auf <b>E-Mail Support</b>.</li> <li>6 Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf <b>Anfrage abschicken</b>.</li> </ol>	<p>Der E-Mail-Support variiert je nach Land oder Region und steht möglicherweise in einigen Fällen gar nicht zur Verfügung.</p> <p>Besuchen Sie unsere Website unter <b>www.lexmark.com</b>. Wählen Sie Ihr Land oder Region aus, und klicken Sie dann auf den Link "Kundendienst".</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der Ihrem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p>

## Druckerkonfigurationen

### Grundmodell

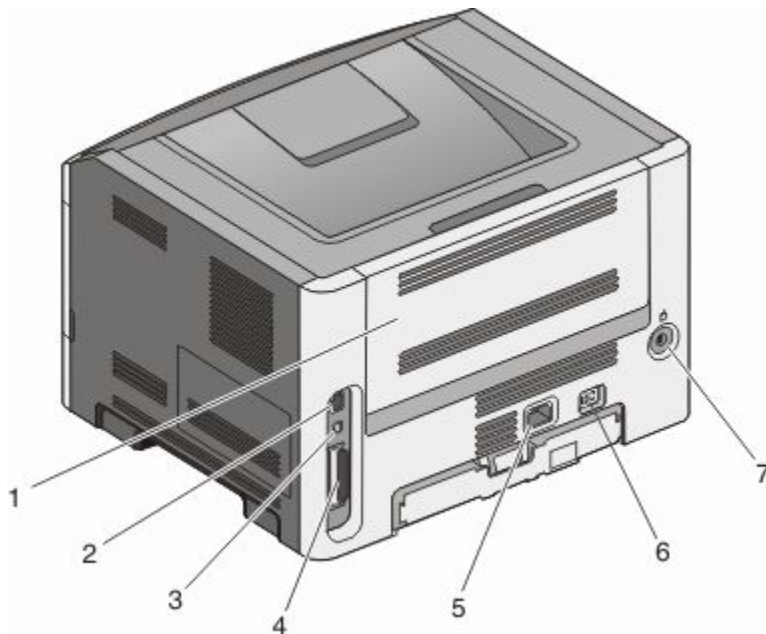
Die folgende Abbildung zeigt die Vorderseite des Druckers und seine grundlegenden Funktionen bzw. Teile:



<b>1</b>	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
<b>2</b>	Papieranschlag
<b>3</b>	Standardablage
<b>4</b>	Bedienerkonsole des Druckers
<b>5</b>	Abdeckung der Systemplatine

<b>6</b>	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
<b>7</b>	Klappe der Universalzuführung
<b>8</b>	Vordere Klappe

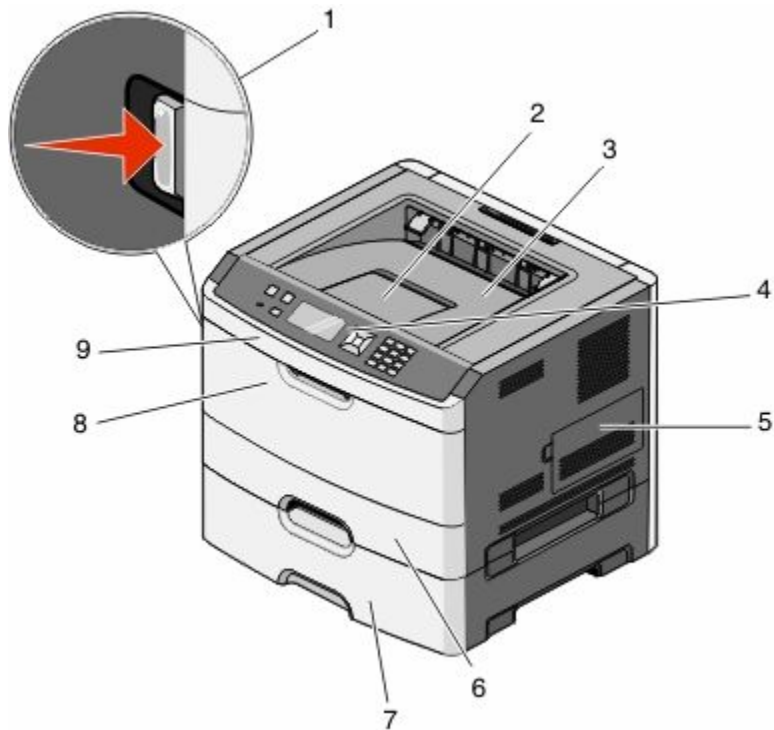
Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite des Druckers und seine grundlegenden Funktionen bzw. Teile:



<b>1</b>	Hintere Klappe
<b>2</b>	Ethernet-Anschluss
<b>3</b>	USB-Anschluss
<b>4</b>	Paralleler Anschluss <b>Hinweis:</b> Wenn es sich bei Ihrem Drucker um ein WLAN-Modell handelt, wird hier die Antenne angeschlossen.
<b>5</b>	Anschluss für Netzkabel
<b>6</b>	Netzschalter
<b>7</b>	Sicherungsvorrichtung

## Konfigurierte Modelle

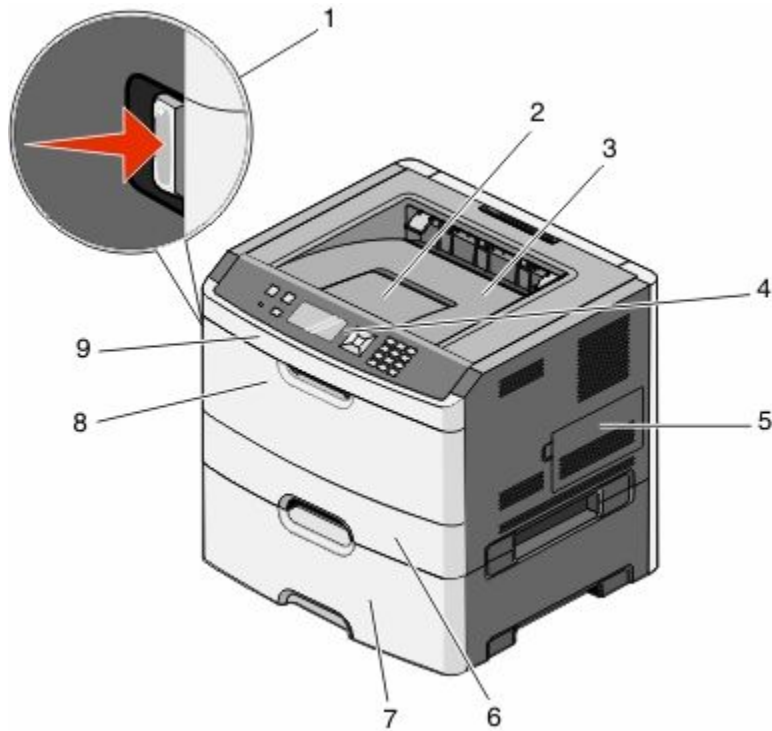
Die folgende Abbildung zeigt einen Drucker mit einer zweiten 250-Blatt-Zuführung, (Standard oder optional):



<b>1</b>	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
<b>2</b>	Papieranschlag
<b>3</b>	Standardablage
<b>4</b>	Bedienerkonsole des Druckers
<b>5</b>	Abdeckung der Systemplatine
<b>6</b>	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
<b>7</b>	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 2) oder Optionale 250-Blatt-Zuführung (Fach 2)
<b>8</b>	Klappe der Universalzuführung
<b>9</b>	Vordere Klappe

Die folgende Abbildung zeigt einen Drucker mit einer optionalen 550-Blatt-Zuführung:

**Hinweis:** Die optionale 550-Blatt-Zuführung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.



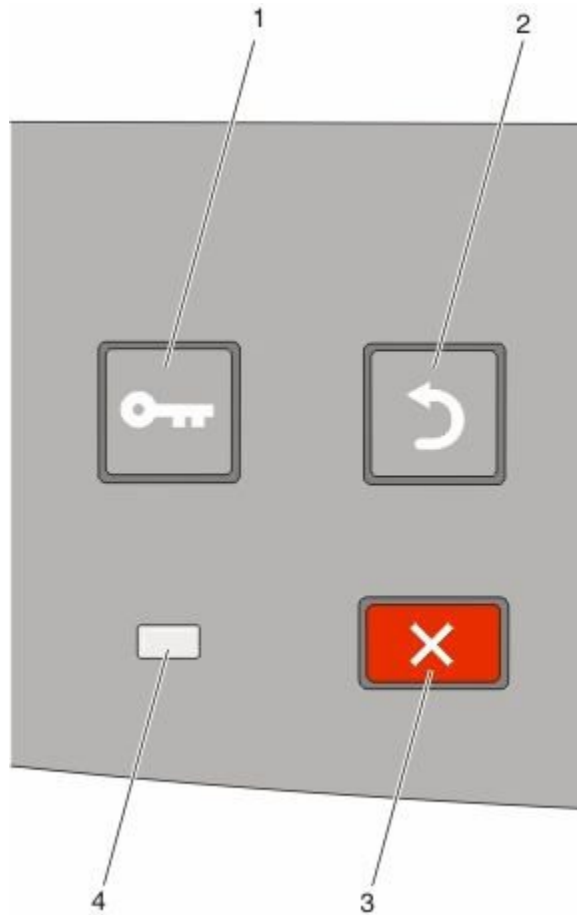
1	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Bedienerkonsole des Druckers
5	Abdeckung der Systemplatine
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Optionale 550-Blatt-Zuführung (Fach 2)
8	Klappe der Universalzuführung
9	Vordere Klappe








## Die Bedienerkonsole des Druckers

Das folgende Diagramm zeigt die Bedienerkonsole des Druckers:

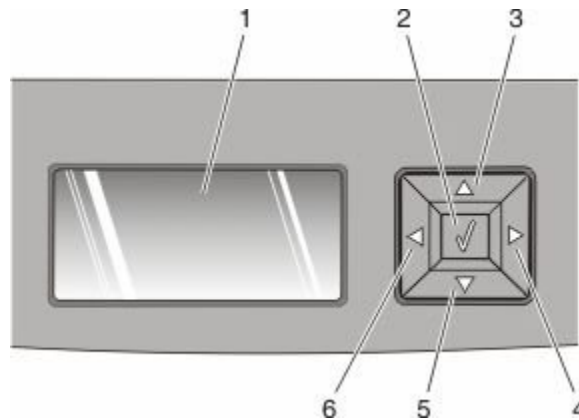




Die folgenden Diagramme und Tabellen enthalten weitere Informationen zu den Elementen der Bedienerkonsole:

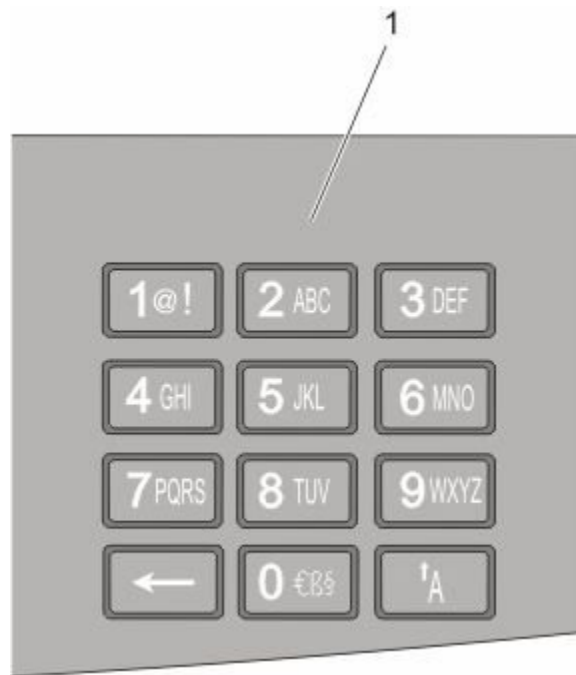


Element	Beschreibung
<b>1</b> Schaltfläche "Menüs"  	Zum Öffnen des Menüs. <b>Hinweis:</b> Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status <b>Bereit</b> befindet.
<b>2</b> Taste "Zurück"  	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.
<b>3</b> Stopp-Taste  	Zum Anhalten aller Druckervorgänge. Wenn Sie während des Druckens auf  drücken, wird zwischenzeitlich der Bildschirm <b>Stopp</b> angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm <b>Angehalten</b> angezeigt, außerdem wird eine Liste mit Optionen angezeigt.

Element		Beschreibung
4	Kontrollleuchte	<p>Anzeige des Druckerstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus:</b> Das Gerät ist ausgeschaltet.</li> <li>• <b>Grün blinkend:</b> Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</li> <li>• <b>Grün:</b> Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv.</li> <li>• <b>Rot:</b> Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.</li> </ul>



Element		Beschreibung
1	Anzeige	Es werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Status des Druckers beschreiben oder auf Druckerprobleme hinweisen, die behoben werden müssen. Auf dem Display können auch Abbildungen angezeigt werden (über den Befehl "Anzeigen"), die eine bestimmte Aufgabe, wie das Entfernen von gestautem Papier, erklären.
2	Taste (✓) auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen eines Menüs und Anzeigen der ersten Option im Menü (auch als Menüoption bezeichnet).</li> <li>• Öffnen einer Menüoption und Anzeigen der verfügbaren Werte und Einstellungen. Das Sternchen (*) zeigt die aktuelle benutzerdefinierte Standardeinstellung an.</li> <li>• Speichern der angezeigten Menüoption als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn eine neue Einstellung als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert wird, bleibt sie so lange wirksam, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen.</p>
3, 4, 5, 6	Navigationstasten 	<p>Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Tasten, um durch die Menüs, Menüoptionen oder Einstellungen (die so genannten Menüoptionswerte) zu blättern oder um zwischen Bildschirmen und Menüwerten zu wechseln.</p> <p><b>Hinweis:</b> Jedes Mal, wenn Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, wird das nächste Punkt in einer beliebigen Liste angezeigt.</p> <p>Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, um einen Wert zu erhöhen oder zu verringern bzw. durch weiterführende Menüoptionen zu blättern.</p>



Element	Beschreibung
1	Tastatur Zur Eingabe von Zahlen oder Symbolen, wenn das Display ein Feld zur Eingabe dieser Werte enthält.

## Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> aufnehmen. Stellen Sie beim Einlegen sicher, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das Papier nach vorne aus dem Drucker rutscht. Außerdem sorgt der Papieranschlag dafür, dass das Papier sauber in der Ablage gestapelt werden kann.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Informationen zum Drucker

**Hinweise:**

- Schließen Sie den Papieranschlag, wenn Sie Folien bedrucken. Dies könnte die Folien zerknittern.
- Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

# Konfiguration eines weiteren Druckers

Drucken Sie nach der Konfiguration weiterer Drucker eine Seite mit den Menüeinstellungen, um die korrekte Installation sämtlicher Druckeroptionen zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 37. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden die Optionsbezeichnungen auf dieser Seite aufgeführt. Wenn Sie die Seite ausdrucken und noch keine Einstellungen geändert haben, sind auf dieser Seite alle *Werksvorgaben* aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern und anschließend die Seite drucken, werden statt der Werksvorgaben benutzerdefinierte Standardeinstellungen aufgeführt.

Gespeicherte Einstellungen werden als *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* bezeichnet, da sie vom Benutzer ausgewählt und als neue Einstellungen gespeichert werden.

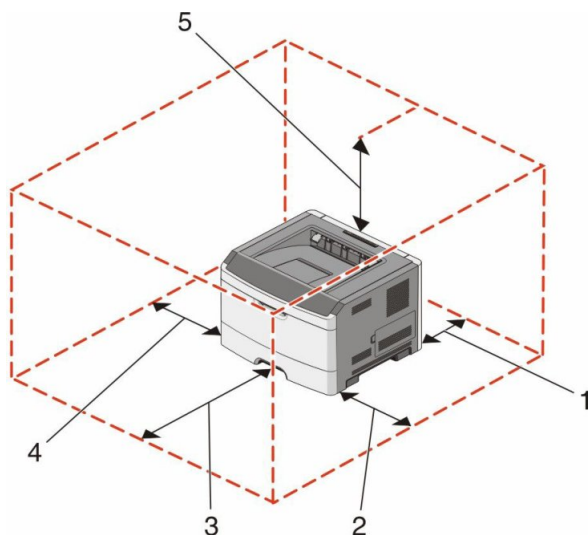
Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Ein Sternchen (\*) neben einem Wert gibt die Werksvorgabe an. Wird jedoch eine benutzerdefinierte Standardeinstellung angewendet, wird das Sternchen neben dieser Einstellung auf dem Display angezeigt.

Werksvorgaben können wiederhergestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 152.

## Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie weitere Optionen installieren möchten, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die aktuelle ASHRAE 62-Richtlinie im Hinblick auf die Luftqualität in Räumen eingehalten wird.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Hinten	300 mm
2	Vorne	300 mm
3	Rechte Seite	200 mm
4	Linke Seite	12,7 mm
5	Oben	300 mm

## Installieren interner Optionen

**⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

## Verfügbare interne Optionen

### Speicherkarten

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Schriftarten

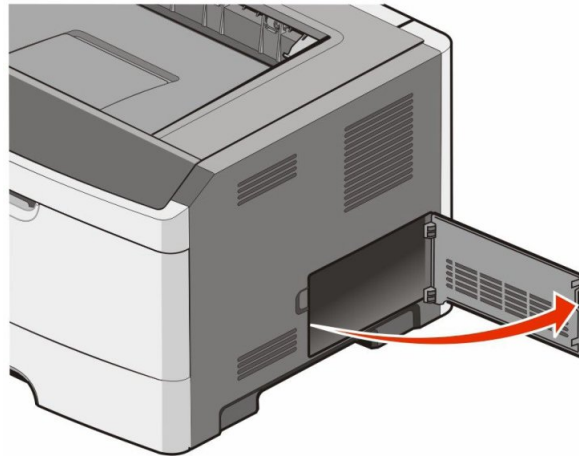
### Firmware-Karten

- Barcode
- Forms Card
- PrintCryption™

## Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

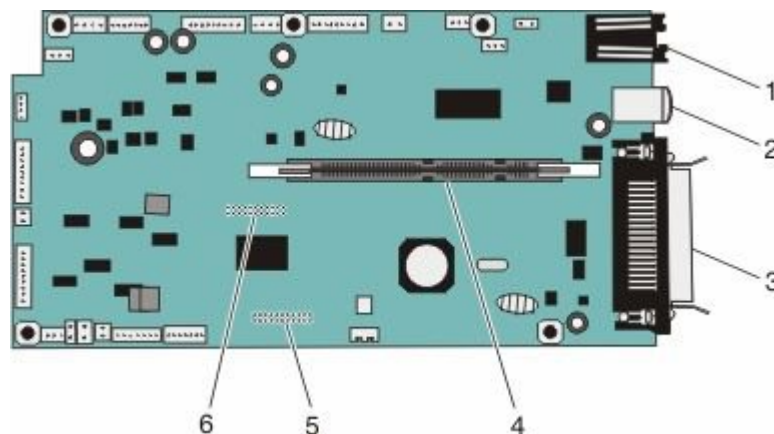
**⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Wenn Sie vor dem Drucker stehen, befindet sich die Abdeckung für die Systemplatine auf der rechten Seite. Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



- 2 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Ethernet-Anschluss <b>Hinweis:</b> Der Ethernet-Anschluss ist nur bei Netzwerkmodellen verfügbar.
2	USB-Anschluss
3	Paralleler Anschluss
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Steckplatz für Optionskarten
6	Steckplatz für Optionskarten

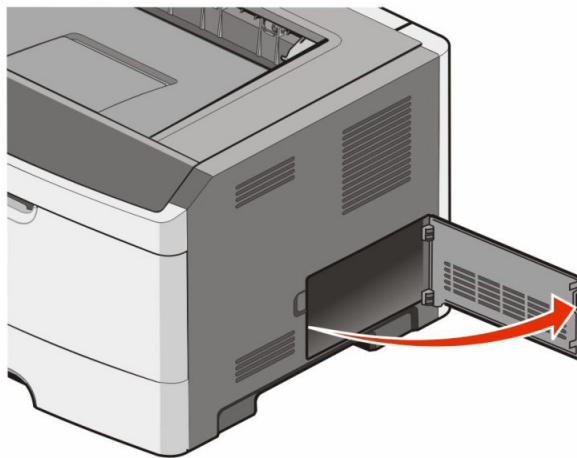
## Installieren von Speicherkarten

**⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

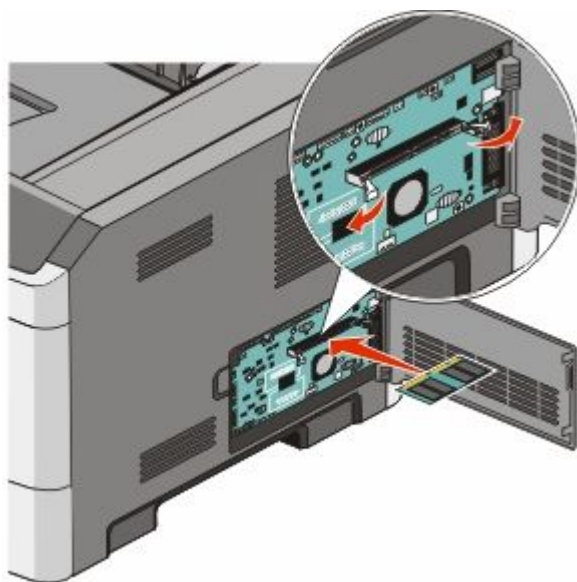
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.



- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

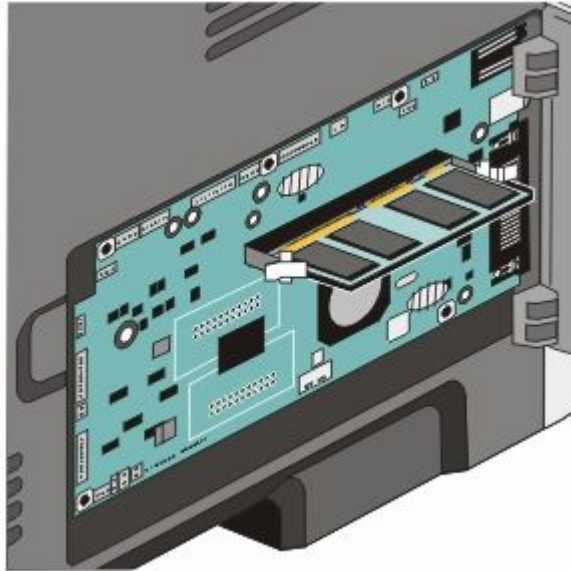
**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Richten Sie die Speicherkarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Verriegelungen des Steckplatzes, wenn sie noch nicht geöffnet sind.



Konfiguration eines weiteren Druckers

4 Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *hörbar* einrasten.



5 Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

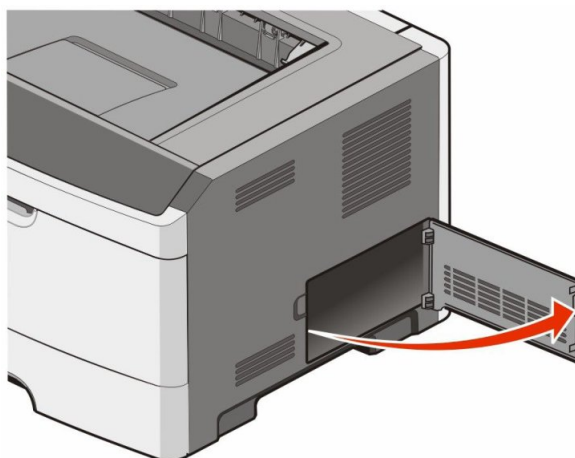
## Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

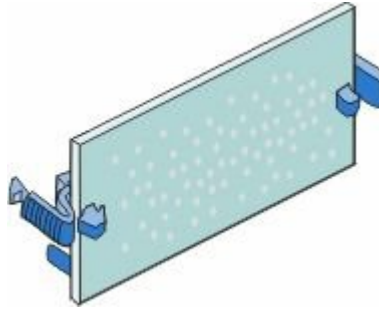
**⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



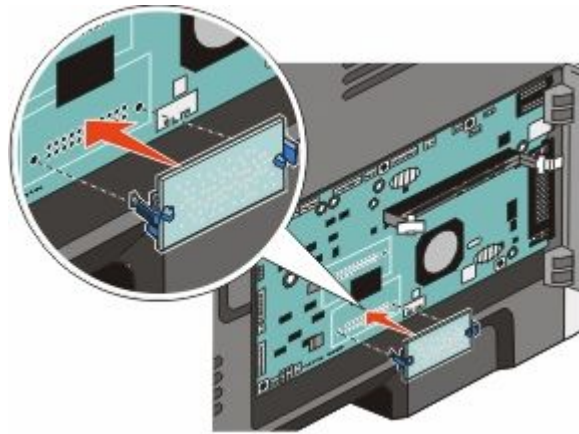
**2** Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.



**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

**3** Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie den Anschluss an der Karte am Anschluss an der Systemplatine aus.

**4** Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweise:**

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

**5** Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

# Installieren von Hardwareoptionen

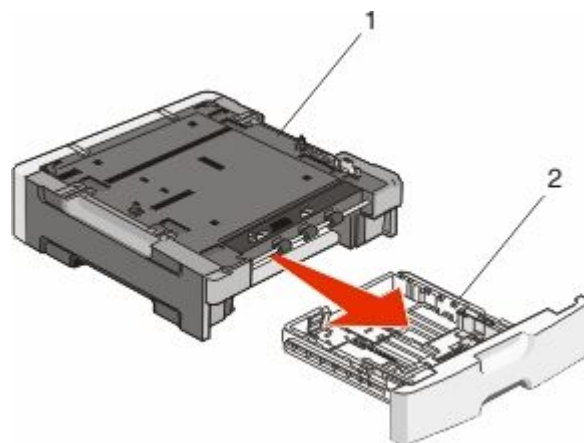
## Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung

Bestimmte Druckermodelle unterstützen eine optionale 250- oder 550-Blatt-Zuführung. Es kann jeweils nur eine optionale Zuführung für den Drucker installiert werden.

**Hinweis:** Optionale Zuführungen sind nicht bei allen Modellen verfügbar.

**⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Konfiguration des Druckers eine optionale Zuführung installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie fortfahren.

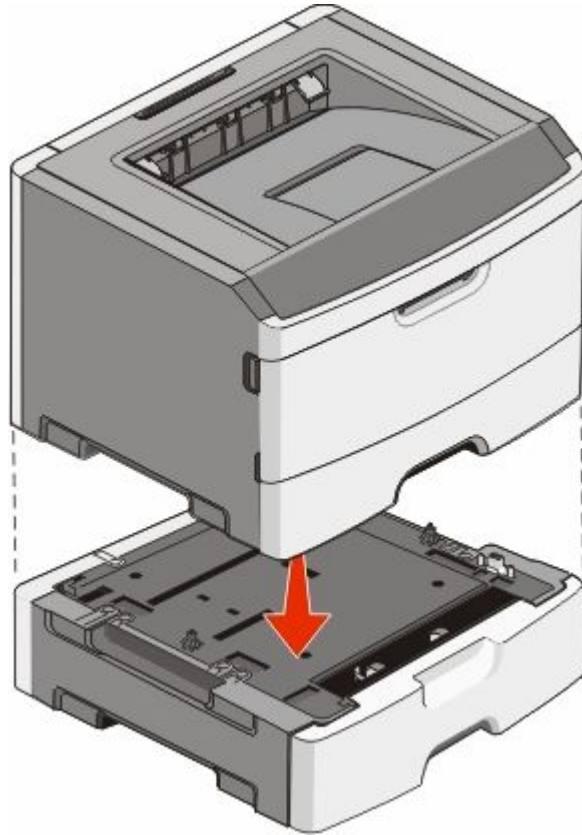
- 1 Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie das Papierfach aus der Zuführung.



1	Zuführung
2	Fach

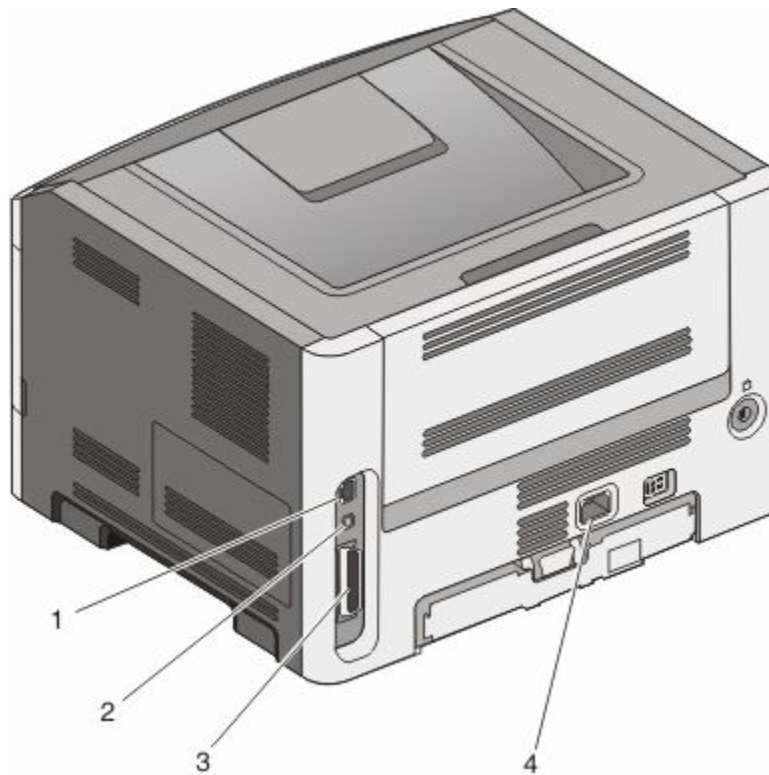
- 3 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und alle Klebebänder im Inneren des Fachs.
- 4 Setzen Sie das Fach in die Zuführung ein.
- 5 Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

**6** Richten Sie den Drucker an der Zuführung aus, und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



## Anschließen von Kabeln

- 1** Schließen Sie den Drucker an einen Computer an oder binden Sie ihn in ein Netzwerk ein.
  - Wenn Sie den Drucker als lokalen Drucker verwenden möchten, schließen Sie ihn über ein USB- oder Parallelkabel an.
  - Schließen Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel an, wenn Sie ihn als Netzwerkdrucker verwenden.
- 2** Schließen Sie das Netzkabel erst an den Drucker und dann an die Netzsteckdose an.



<b>1</b>	Ethernet-Anschluss <b>Hinweis:</b> Der Ethernet-Anschluss ist nur bei Netzwerkmodellen verfügbar.
<b>2</b>	USB-Anschluss
<b>3</b>	Paralleler Anschluss <b>Hinweis:</b> Wenn es sich bei Ihrem Drucker um ein WLAN-Modell handelt, wird hier die Antenne angeschlossen.
<b>4</b>	Anschluss für Netzkabel

## Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den Drucker in einem Kabelnetzwerk zu installieren. Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.


Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

### Für Windows-Benutzer

- 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.  
Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.

Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Feld "Ausführen" oder "Start Suchen" `D:\setup.exe` ein. Hierbei steht **D** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

**2** Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

**3** Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

**4** Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**Hinweis:** Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**5** Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

**6** Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.

**7** Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

**8** Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

**Hinweis:** Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**9** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

## Für Macintosh-Benutzer

**1** Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.

**2** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 37.

**3** Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

**4** Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

a Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

**1** Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.

**2** Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

**3** Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.

**4** Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.

**5** Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

**6** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

**7** Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

**8** Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.  
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.

**9** Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

**b** Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

### **Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher**

- 1** Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2** Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3** Klicken Sie auf **+**.
- 4** Klicken Sie auf **IP**.
- 5** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 6** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### **Unter Mac OS X Version 10.4 und älter**

- 1** Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
  - 2** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
  - 3** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
  - 4** Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
  - 5** Klicken Sie auf **IP**.
  - 6** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
  - 7** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Für AppleTalk-Druck:

### **Unter Mac OS X Version 10.5**

- 1** Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2** Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3** Klicken Sie auf **+**.
- 4** Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5** Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### **Unter Mac OS X Version 10.4 und älter**

- 1** Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3** Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 4** Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- 5** Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6** Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7** Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8** Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 9** Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 10** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis:** Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt werden, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

# Installieren der Druckersoftware

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um Software, durch die zwischen dem Computer und dem Drucker eine Kommunikation hergestellt wird. Die Druckersoftware wird im Allgemeinen während des ersten Drucker-Setups installiert. Wenn Sie die Software nach dem Setup installieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

## Für Windows-Benutzer

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Software-Programme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Installieren**.
- 4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Schließen Sie alle Softwareanwendungen.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf dem Finder-Desktop auf das Drucker-CD-Symbol, das automatisch erscheint.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
- 5 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Nutzung des Internets

- 1 Rufen Sie die Lexmark-Website unter **www.lexmark.com** auf.
- 2 Klicken Sie im Menü "Treiber/Downloads" auf **Druckertreiber**.
- 3 Wählen Sie Ihren Drucker und dann Ihr Betriebssystem aus.
- 4 Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

## Einrichten des WLAN-Drucks

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie das WLAN-Druckermodell in einem Drahtlosnetzwerk verwenden möchten.

**Hinweis:** Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem Drahtlosnetzwerk zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

## Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

**Hinweis:** Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.

- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

oder

- WPA- oder WPA2-Schlüssel

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

**Hinweis:** Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

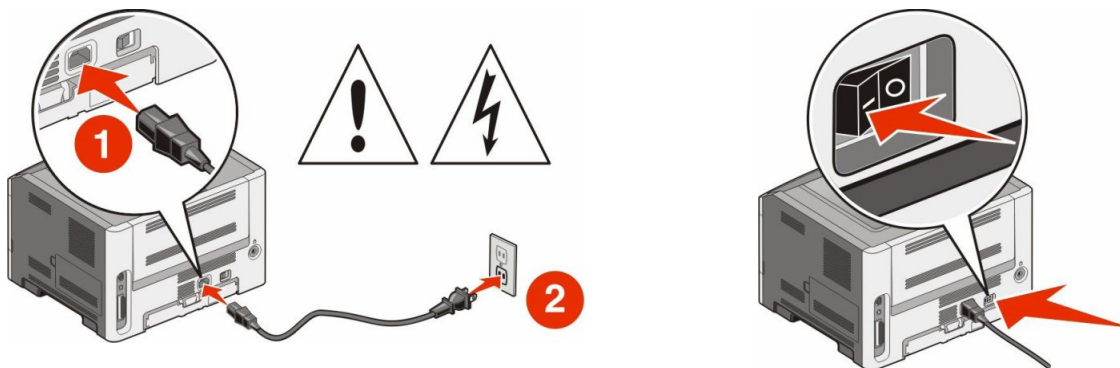
**Hinweis:** Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

## Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie dann den Drucker ein.



Konfiguration eines weiteren Druckers

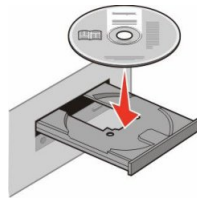


Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.



Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



- 3 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

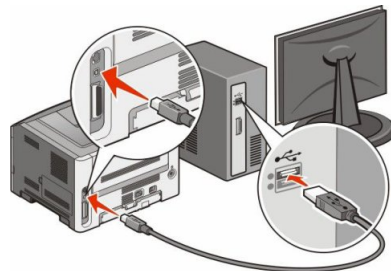
- 4 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

- 5 Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 6 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.

- 7 Schließen Sie die Kabel in folgender Reihenfolge an:

- a Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



**Hinweis:** Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- b Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, schließen Sie anschließend das Telefonkabel an.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.

- 9 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 2 bis 6 und dann Schritt 8 durchführen.

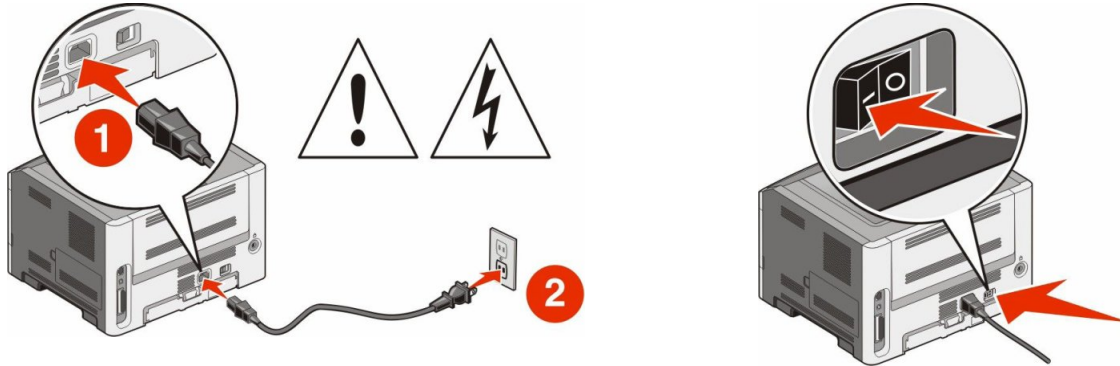
# Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

## Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das unten aufgeführte Feld ein:

MAC-Adresse: \_\_\_\_\_

- 2 Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, schließen Sie anschließend das Telefonkabel an.
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.



## Geben Sie die Druckerinformationen ein.

- 1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** > **Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü die Option **Druckserver xxxxxx** aus, wobei die x die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.
- 3 Öffnen Sie den Safari-Browser.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" **Anzeigen** aus.
- 5 Wählen Sie unter Sammlungen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus, und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.  
**Hinweis:** Diese Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als "Rendezvous" bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun "Bonjour".
- 6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit den WLAN-Einstellungen.

## Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

- 1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.
- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker in das WLAN einzubinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** > **Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr WLAN-Netzwerk.

## Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine angepasste *PPD-Datei* (*PostScript Printer Description*) installieren und entweder ein Druckerobjekt im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

- 1 Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:
  - a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
  - b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
  - c Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
  - d Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
  - e Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
  - f Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
  - g Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
  - h Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.  
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
  - i Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
  - a Für IP-Druck:

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf +.
- 4 Klicken Sie auf **IP**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **IP**.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**b** Für AppleTalk-Druck:

### Unter Mac OS X Version 10.5

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf +.
- 4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

# Überprüfen der Druckereinrichtung






Drucken Sie Folgendes aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Seite mit Menüeinstellungen:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn Sie eine Option installiert haben, diese aber nicht aufgelistet ist, ist sie nicht richtig installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

## Drucken der Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.




**Hinweis:** Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch benutzerdefinierte Standardeinstellungen ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern. Informationen zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter "Wiederherstellen der Werksvorgaben" auf Seite 152.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
  - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
  - 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
-  **Menüeinstellungsseite** wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf .

Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

## Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.

Nachdem die Netzwerk-Konfigurationsseite gedruckt wurde, wird die Meldung **Bereit** angezeigt.

- 5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist der LAN-Drop möglicherweise nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft bzw. das WLAN nicht richtig konfiguriert, wenn Sie mit einem WLAN-Druckermodell arbeiten. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.







# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 250- und 550-Blatt-Fächer sowie in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

**Hinweis:** Sie müssen die Einstellung für "Papierformat" nicht ändern, wenn das neu eingelegte Papierformat dem zuvor eingelegten Format entspricht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .  
✓ **Menü Papier** wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis ✓ **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach oder die richtige Zuführung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Papiersorte** wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Auswahl senden** wird angezeigt, gefolgt von **Papierformat/Sorte**.






## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Höhe und Hochformat Breite
- Einzugsrichtung

**Hinweis:** Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).






## Geben Sie eine Maßeinheit an

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
  - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .  
✓ **Menü Papier** wird angezeigt.
  - 3 Drücken Sie auf .
  - 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis ✓ **Universaleinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
  - 5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Maßeinheit** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
  - 6 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis ✓ angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.

## Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an



Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

**Hinweis:** Wählen Sie **Länge Hochformat** aus, um die Höheneinstellung des Formats anzupassen oder wählen Sie **Breite Hochformat** aus, um die Breiteneinstellung des Formats anzupassen bzw. passen Sie die Länge und die Breite an. Anweisungen zum Anpassen der Länge und der Breite folgen.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis ✓ **Breite Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
  - 2 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .
- Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 3 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis ✓ **Länge Hochformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
  - 4 Drücken Sie die Nach-links-Taste, um die Einstellung zu verringern, oder auf die Nach-rechts-Taste, um die Einstellung zu erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .
- Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 5 Drücken Sie kurz auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

## Geben Sie eine Einzugsrichtung an

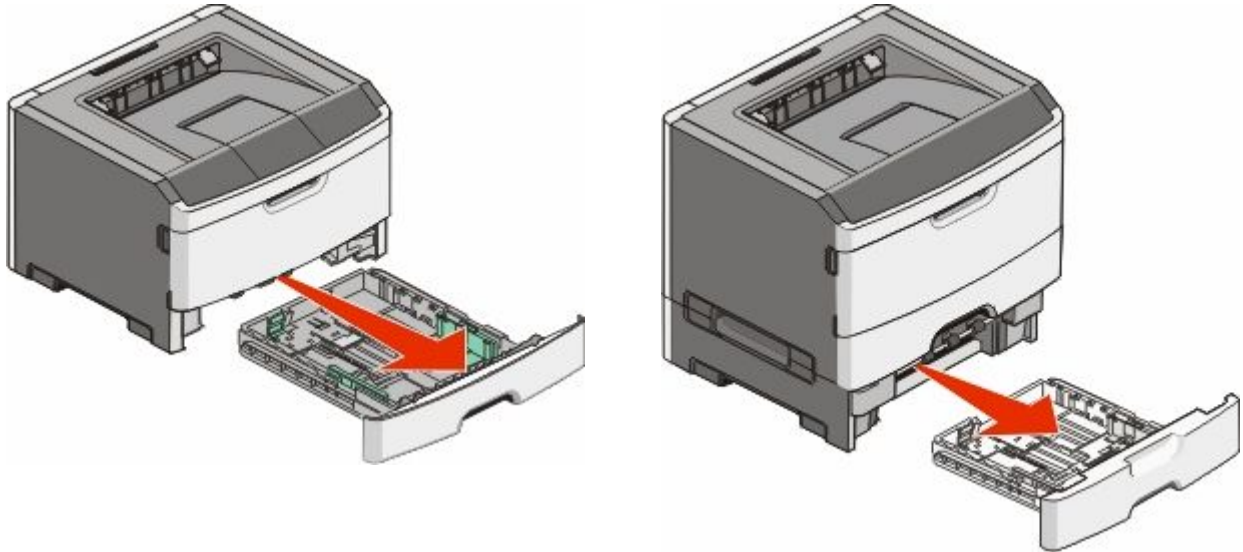
Die Werksvorgabe für die Einzugsrichtung beim Papierformat "Universal" lautet "Kurze Kante". Das Menü "Einzugsrichtung" wird im Menü "Universaleinrichtung" nur angezeigt, wenn die Einstellung "Lange Kante" verfügbar ist. Geben Sie gegebenenfalls an, ob die kurze oder lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-unten-Taste, bis **Einzugsrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis ✓ **Kurze Kante** oder ✓ **Lange Kante** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

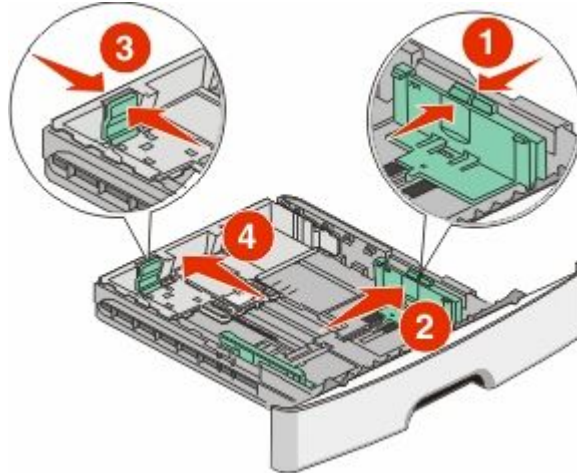
# Laden der Fächer

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

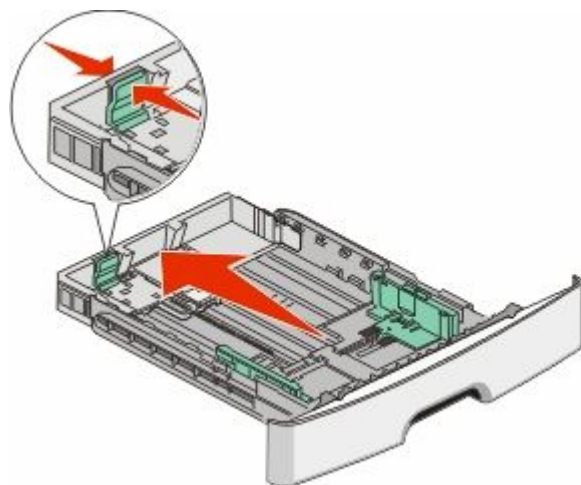
**Hinweis:** Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie die Führung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Medienformat vorgesehene Position.



Drücken Sie die Längsführungshebel zusammen und schieben Sie sie für langes Papier wie A4 oder Legal rückwärts, um sie an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.

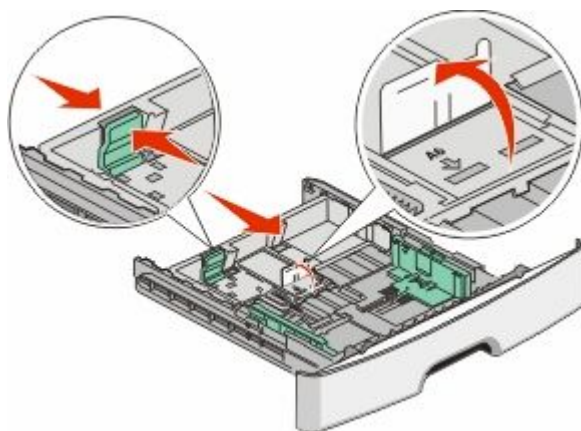


Wenn Sie A6-Papier einlegen:

- a** Drücken Sie die Führungshebel zusammen und schieben Sie die Führung in Richtung der Mitte vorwärts in die für das A5-Format vorgesehene Position.
- b** Heben Sie den A6-Papieranschlag an.

**Hinweise:**

- Fach 1 bietet nur für 150 Blatt A6-Papier Platz. Beachten Sie die Markierung auf dem Papieranschlag für A6-Papier, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt. Überladen Sie das Fach nicht.
- A6-Papier kann nicht in Fach 2 eingelegt werden.



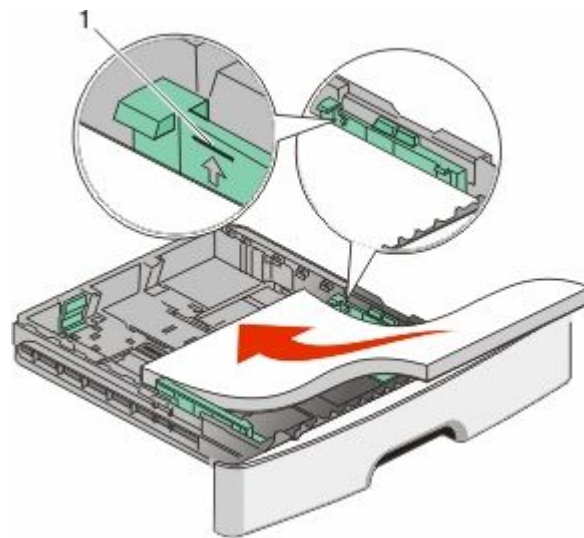
**Hinweis:** Schieben Sie die Führung entsprechend den Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



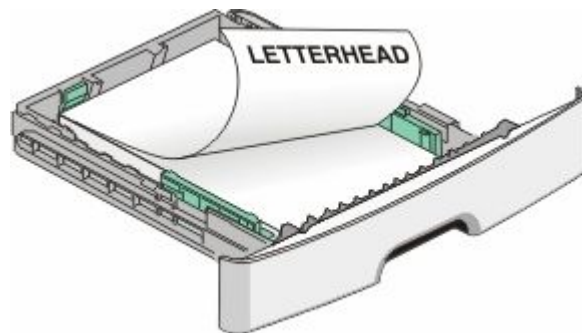
- 4 Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein.

**Hinweis:** Die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite der Seitenführung gibt die maximale Stapelhöhe des Papiers an. Befüllen Sie das Fach nicht bis zur Füllstandslinie mit A6-Papier; das Fach bietet in diesem Papierformat nur Platz für 150 Blatt.

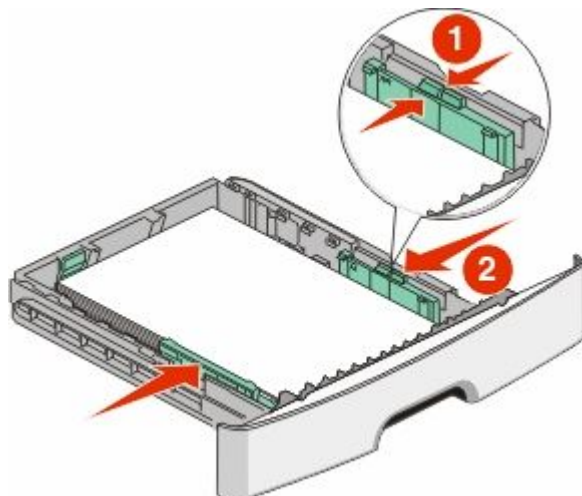


1 Füllstandslinie

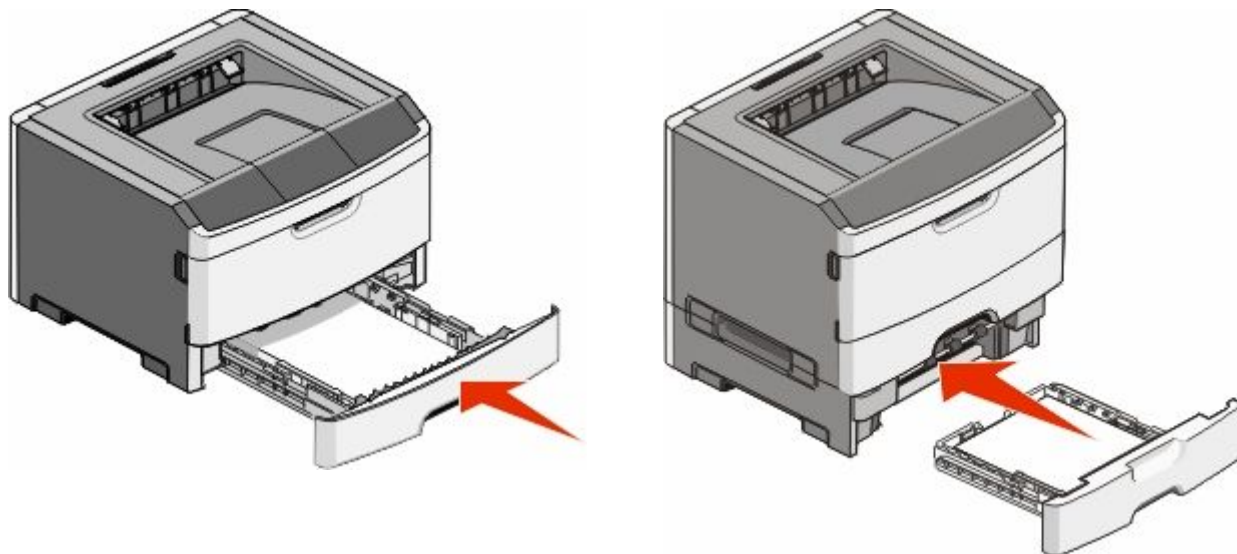
Legen Sie beim Einlegen von Briefbögen das Papier mit der oberen Kante des Briefbogens nach vorne und der beschrifteten Seite nach unten in das Fach ein.



**5** Drücken Sie die Führungshebel zusammen und verschieben Sie, bis sie die Seite des Stapels leicht berühren.



**6** Schieben Sie das Papierfach ein.



**7** Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie die Einstellung "Papierformat/Sorte" für dieses Fach.

# Verwenden der Universalzuführung

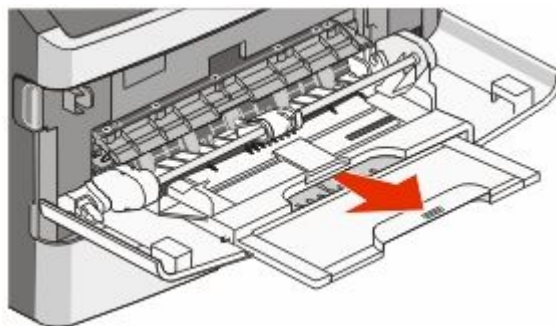
Sie sollten die Universalzuführung verwenden, um verschiedene Papierformate und -sorten zu bedrucken, beispielsweise Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge. Des Weiteren können Sie die Universalzuführung für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen oder anderen Spezialdruckmedien verwenden, die Sie nicht dauerhaft in ein Papierfach einlegen möchten.

## Öffnen der Universalzuführung

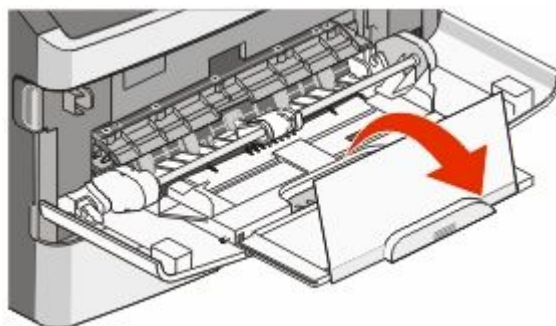
- 1 Fassen Sie an den Griff und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



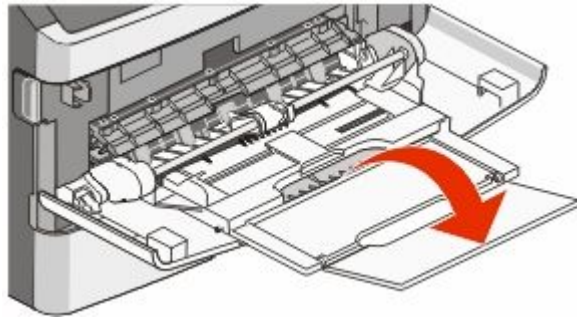
- 2 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung nach vorne.



- 3 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung heraus, um diese mit einem Ruck zu öffnen.

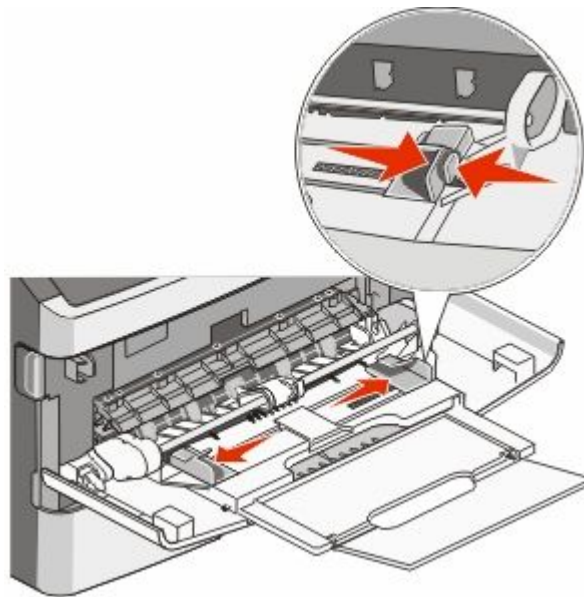


- 4 Nehmen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten heraus, so dass die Universalzuführung vollständig geöffnet ist.



## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

- 1 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und ziehen Sie die Seitenführung vollständig aus.



- 2 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie das Papier oder die Etikettenbögen in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier oder die Etiketten dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

**Hinweis:** Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

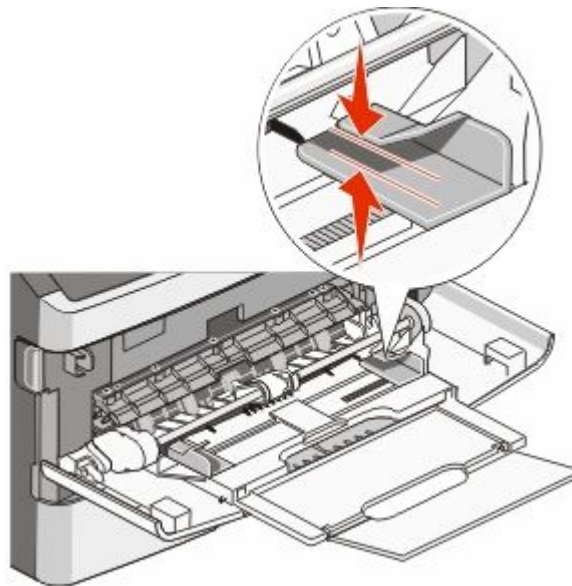


**Hinweis:** Durch das Auffächern wird verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge zusammenkleben. Dadurch werden sie ordnungsgemäß eingezogen. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden.

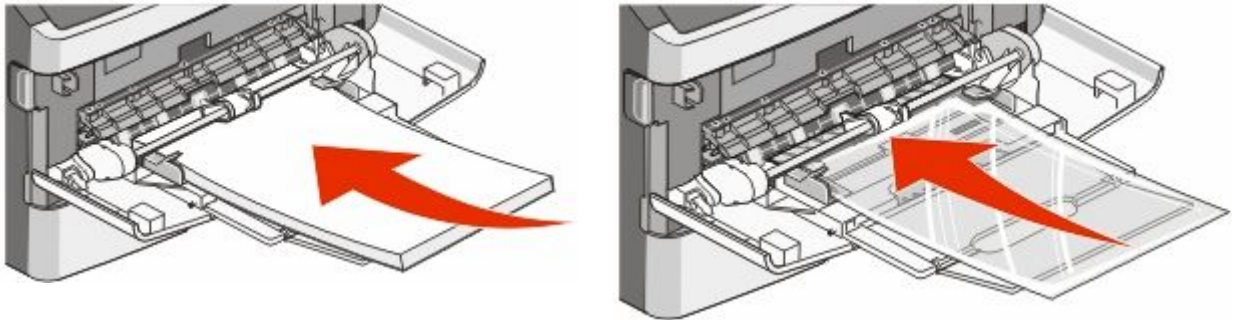
- 3 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

**Hinweise:**

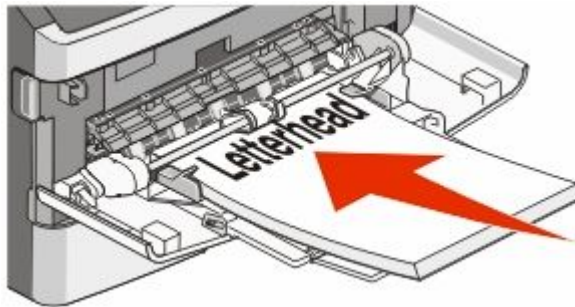
- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.



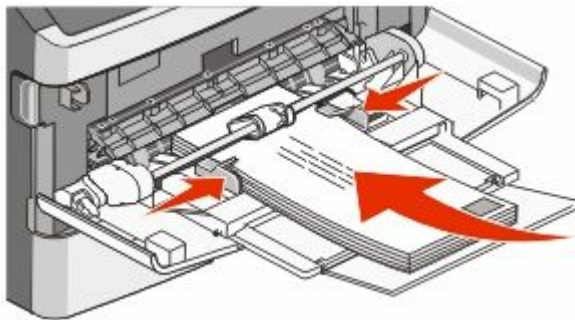
- Legen Sie Papier, Folien und Karten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Oberkante voraus in den Drucker ein. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

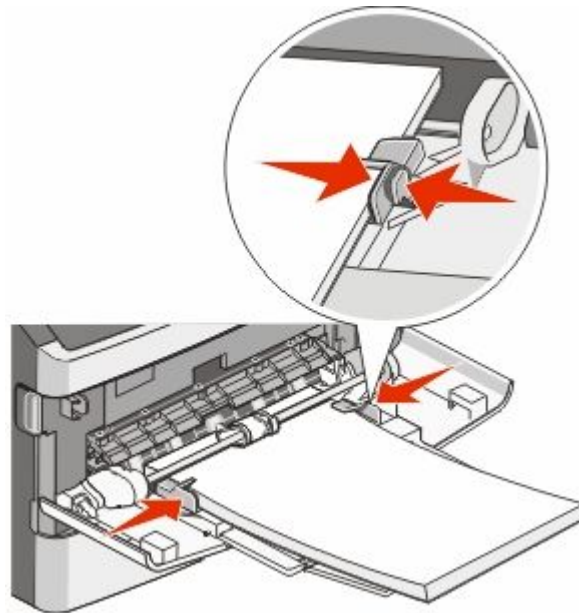


- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein. Die Briefmarke und die Adresse werden angezeigt, um die richtige Ausrichtung von Briefumschlägen darzustellen.

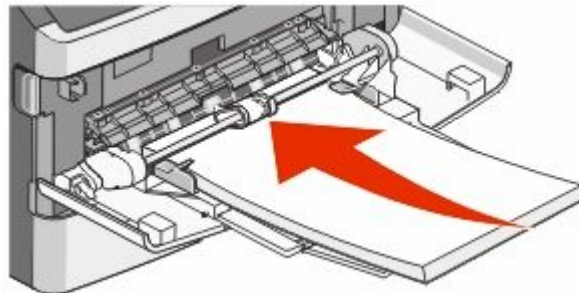


**Achtung — Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 4 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und verschieben Sie die Seitenführungen so, dass sie die Seite des Stapels leicht berühren.



- 5 Schieben Sie das Papier so weit wie möglich in die Universalzuführung ein. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



- 6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

## Verbinden und Trennen von Fächern

Sie können die Fächer miteinander verbinden sowie zusätzlich die Universalzuführung mit den Fächern verbinden.

### Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für das Format und die Sorte für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Einstellung für das Format und die Sorte muss für alle Fächer über das Papier-Menü vorgenommen werden.

## Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, die nicht verbunden sind, weisen *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer auf. Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie für das entsprechende Fach im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

- 1 Vergewissern Sie sich im Menü "Papier", dass die Einstellungen für Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>) für das Fach, das getrennt werden soll, nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Namen für die Papiersorte zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder weisen Sie einen eigenen Namen zu.











- 2 Die Papierformateinstellung (beispielsweise Letter, A4, Statement) für das Fach, das getrennt werden soll, darf nicht mit den Einstellungen anderer Fächer übereinstimmen.

**Hinweis:** Papierformateinstellungen werden nicht automatisch vorgenommen. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.






**Achtung — Mögliche Schäden:** Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

## Zuweisen eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis  **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis  **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  neben dem Namen des Fachs angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie erneut auf .
- Das Menü "Papiersorte" wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Auswahl senden** wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.
- 8 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

**Hinweis:** Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

- a Drücken Sie im "Menü Papier" wiederholt auf die Nach-unten-Taste, bis **Benutzersorten** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
- b Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  neben dem benutzerdefinierten Papiersortennamen angezeigt wird, den Sie unter Schritt 7 auf Seite 50 ausgewählt haben, und drücken Sie dann .
- c Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  neben der gewünschten Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

## Ändern eines Namens für "Benutzersorte <x>"

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Embedded Web Server anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen. Wenn ein Name für "Benutzersorte <x>" geändert wird, wird im Menü der neue Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt.

So ändern Sie den Namen für "Benutzersorte <x>":

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Menü Papier**.

- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.

- 5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdefinierter Name <x>" ein.

**Hinweis:** Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte".

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

- 7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

**Benutzersorten** wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

- 8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

- 9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

# Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Papier und Spezialdruckmedien sind Papier, Karten, Briefumschläge, Papieretiketten und Folien. Für die Auswahl von Papier und Spezialmedien sind vor dem Drucken einige Dinge zu berücksichtigen. Dieses Kapitel enthält Informationen zum Auswählen und zur Handhabung von Druckmedien.

Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf dem Papier oder Spezialdruckmedium an, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Weitere Informationen zu den einzelnen, vom Drucker unterstützten Papiersorten und Spezialdruckmedien finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**.

## Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

#### Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann von der Universalzuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m<sup>2</sup> betragen.

**Hinweis:** Beidseitiger Druck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> unterstützt.

#### Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

## Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

## Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie *kein* Papier, Papieretiketten oder Karten, die manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

## Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier auführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

**Hinweis:** Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m<sup>2</sup> [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

## Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen, zu den unterstützten Papiersorten sowie den Kapazitäten.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

## Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m<sup>2</sup>.

**Hinweis:** Optionale Fächer sind nicht bei allen Modellen verfügbar.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standard- oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>Papier</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal</li> <li>• Leicht</li> <li>• Schwer</li> <li>• Rau/Baumwolle</li> <li>• Recycling-Papier</li> <li>• Benutzerdefiniert</li> </ul>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Feinpostpapier</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Briefbogen</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Vorgedruckt</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Farbiges Papier</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	X	X	X	✓	X
<b>Glanzpapier</b>	X	X	X	X	X
<b>Papieretiketten<sup>1</sup></b>	✓	✓	✓	✓	X
<b>Folien</b>	✓	X	X	✓	X
<b>Briefumschläge (glatt)<sup>2</sup></b>	X	X	X	✓	X

<sup>1</sup>Einseitig bedruckbare Papieretiketten werden für gelegentlichen Gebrauch empfohlen. Bedrucken Sie höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

<sup>2</sup>Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

## Vom Drucker unterstützte Papierformate

**Hinweis:** Optionale Fächer sind nicht bei allen Modellen verfügbar.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standard- oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>A4</b>	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>A5</b>	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>A6<sup>1</sup></b>	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	X	✓	X
<b>Executive</b>	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Folio</b>	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>JIS B5</b>	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Legal</b>	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Letter</b>	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Oficio (Mexiko)<sup>2</sup></b>	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Statement</b>	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Universal<sup>3</sup></b>	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b>	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b>	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b>	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b>	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X

<sup>1</sup> A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

<sup>2</sup> Diese Formateinstellung legt für die Seiten das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>3</sup> Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 39.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standard- oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>9 Briefumschlag</b>	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>10 Briefumschlag</b>	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>Anderer Briefumschlag</b>	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X

<sup>1</sup> A6 wird nur für die vertikale Faserrichtung unterstützt.

<sup>2</sup> Diese Formateinstellung legt für die Seiten das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>3</sup> Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 39.

## Papiermengen

Die Kapazitätsangaben zu den Fächer und der Universalzuführung basieren auf Papier mit einem Gewicht von 75g /m<sup>2</sup>.

Maximale Kapazität	Hinweise
<b>Fach 1</b> 250 Blatt Papier 150 Blatt A6-Papier 50 Papieretiketten 50 Folien	Vinyl-, Pharmazie- oder beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten.
<b>Fach 2</b> 250 oder 550 Blatt Papier 50 Papieretiketten	Es können jeweils nur zwei Zuführungen für den Drucker installiert werden. Die Höchstmenge an Papier, die eingelegt werden kann, schwankt je nachdem, ob Sie über ein Fach für 250 oder 550 Blatt verfügen. <b>Hinweis:</b> Je nach Modell ist Fach 2 das optionale 250- oder 550-Blatt-Fach.
<b>Universalzuführung</b> 50 Blatt Papier 15 Papieretiketten 10 Folien 10 Karten 7 Briefumschläge	Legen Sie das Papier in die Mitte der Universalzuführung, sodass die vordere Kante die Papierführungen berührt. Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung.

# Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 69 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 55.

## Drucken eines Dokuments

- 1 Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
- 2 Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

### Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

**Hinweis:** Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- c Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

### Für Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Papierformat** aus.
  - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
  - 3 Klicken Sie auf **OK**.

- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

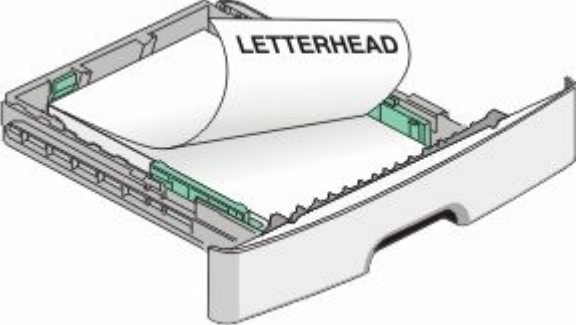
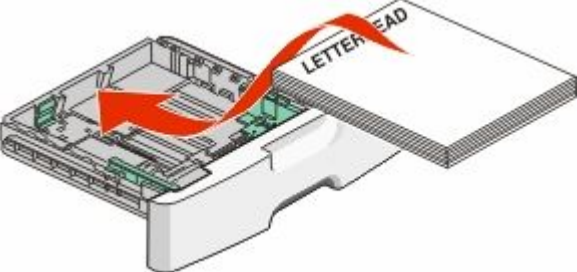
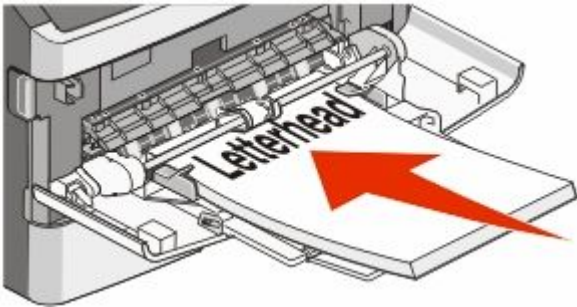
**Hinweis:** Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

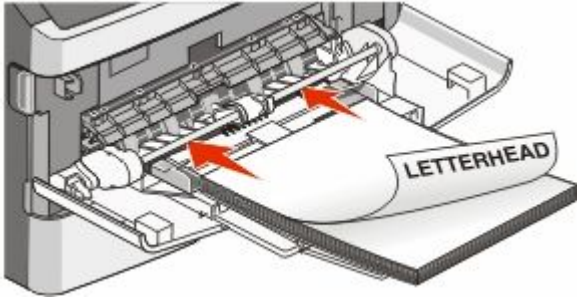
# Bedrucken von Spezialdruckmedien

## Verwenden von Briefbögen

Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle, in welcher Richtung der Briefbogen eingelegt werden muss:

Zuführung oder Art des Einzugs	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard-250-Blatt-Fach</li> <li>• Optionales 250-Blatt-Fach</li> <li>• Optionales 550-Blatt-Fach</li> </ul>	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo zeigt zur Vorderseite des Fachs. 
Beidseitiger Druck aus Fächern	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo zeigt zur Vorderseite des Fachs. 
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden. 

**Hinweis:** Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laserdrucker geeignet ist.

Zuführung oder Art des Einzugs	Druckseite	Papierausrichtung
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden. 
<b>Hinweis:</b> Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laserdrucker geeignet ist.		

## Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus dem Standard-250-Blatt-Fach oder der Universalzuführung eingelegt werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 175°C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Folien können bei einer Temperatur von bis zu 180°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Folie" die Option "Schwer" und für "Struktur Folie" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 70X7240 und Lexmark Folien im Format "A4" mit der Teilenummer 12A5010.

## Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Briefumschläge können bei einer Temperatur von bis zu 220 °C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Briefumschlag" die Option "Schwer" und für "Struktur Briefumschlag" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup>, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m<sup>2</sup> verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

**Hinweis:** Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

## Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

**Hinweis:** Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Bedrucken Sie höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.  
**Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

## Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags <i>und</i> speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Profile von verschiedenen Quellen wie Lexmark™ Document Solutions Suite (LDSS)
- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Drucker Speicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

## Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder auf **Einrichten**.
- 3 Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt, bestätigt, Profile, Formulare von einem Kiosk, Lesezeichen oder geparkter Auftrag) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 6 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Angehaltene Jobs** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.
- 7 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **✓**.
- 8 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓** neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.  
Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 65 fort.
- 9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.  
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
  - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass **✓ Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf **✓**.
  - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.
- 10 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis **✓** neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**.
- 11 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, **✓** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

**Hinweis:** Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Einblendmenü mit den Druckoptionen die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, reserviert, wiederholt, bestätigt, Profile, Formulare von einem Kiosk, Lesezeichen oder geparkter Auftrag) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

- 4 Klicken Sie auf **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Angehaltene Jobs** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.
- 6 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **✓**.
- 7 Halten Sie die Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **✓**.
- 8 Geben Sie bei vertraulichen Druckaufträgen Ihre PIN über den Ziffernblock ein.  
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
  - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass **✓ Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf **✓**.
  - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.
- 9 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste bis **✓** neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**.

## Drucken von Informationsseiten

Weitere Informationen zum Ausdrucken dieser Seiten finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 37 und "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 37.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie Muster der derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **■**.
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis **✓ Schriftarten drucken** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**.
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓** neben **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**.

Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

## Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **■**.

- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **✓****Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis **✓****Verzeichnis drucken** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**.  
Nach dem Druck der Verzeichnisliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

## Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste **✓** und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓****Druckqualitätstest** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**.  
Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
- 5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓****Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.  
Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

## Abbrechen von Druckaufträgen

### Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **✓****Abbrechen** angezeigt wird.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **✓** neben dem Auftrag, den Sie abbrechen möchten, angezeigt wird und drücken Sie dann auf **✓**.

**Hinweis:** Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf **✗** drücken. Der Bildschirm **Angehalten** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **✓****Auftrag abbrechen** angezeigt wird und drücken Sie dann auf **✓**.

### Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzuberechnen

## Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- 2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.  
Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 5 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
- 6 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

## Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.


Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

# Beseitigen von Staus

Durch sorgfältige Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien und das korrekte Einlegen dieser Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 69. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Verwenden Sie nie ein Werkzeug zum Beseitigen eines Papierstaus. Dadurch könnte die Fixierstation dauerhaft beschädigt werden.

Entfernen Sie zum Beseitigen der Ursachen von Papierstauungen das Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann auf . Daraufhin erlischt die Meldung und der Druckvorgang wird fortgesetzt. Der Drucker druckt ein neues Exemplar der Seite, bei der der Papierstau aufgetreten ist, wenn für "Nach Stau weiter" die Option "Ein" oder "Auto" eingestellt ist. Die Einstellung "Auto" gewährleistet jedoch nicht, dass die Seite gedruckt wird.

**Hinweis:** Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

## Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

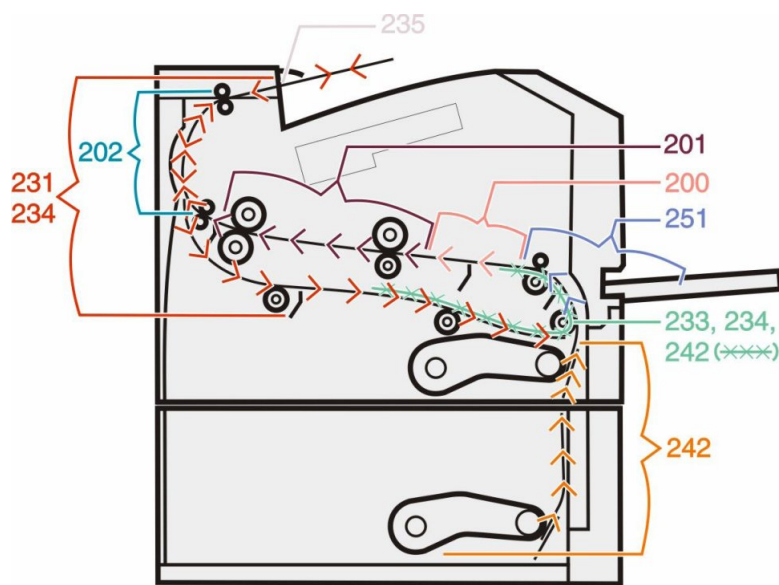
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten" auf Seite 55.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Legen Sie keine Briefumschläge ein, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
- Bewahren Sie das Papier in einer geeigneten Umgebung auf.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier in die Universalzuführung ein.
- Schieben Sie alle Fächer fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen im Bedienerkonsolenmenü des Druckers ausgewählt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Drucker Kabel korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

## Ermitteln von Staus im Papierpfad

In der folgenden Abbildung ist der Weg abgebildet, den das Papier durch den Drucker nimmt. Der Weg variiert je nach Papierzuführung (Fach oder Zuführung) und abhängig davon, ob ein Duplex-Druckauftrag (beidseitiger Druck) gesendet wird.

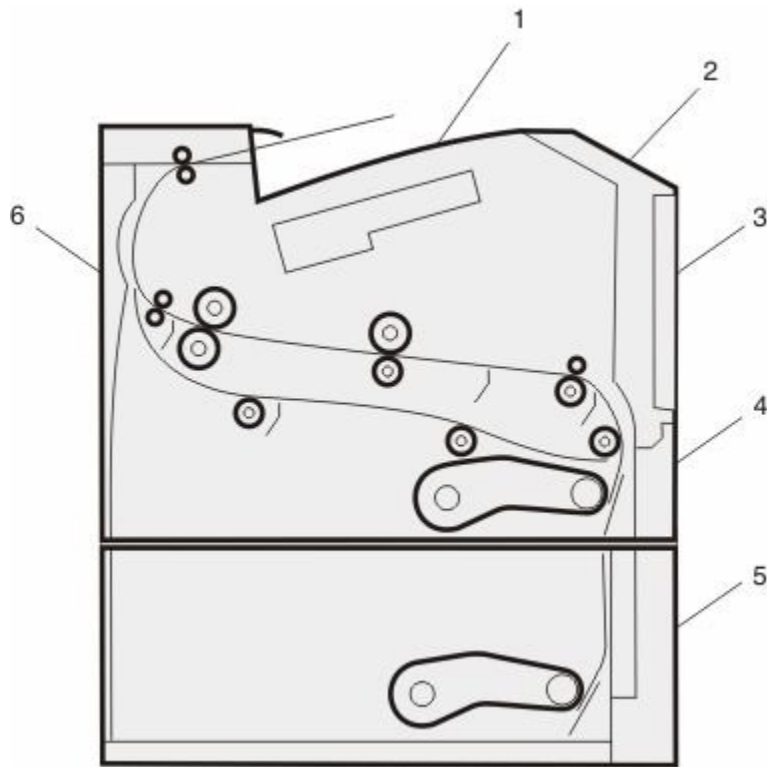
Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs oder der Anzahl der gestauten Seiten angezeigt. Den dreistelligen Staunummern in der folgenden Abbildung können Sie die Bereiche entnehmen, an denen der Stau aufgetreten ist.



## Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

**Hinweis:** Um eine Meldung zu löschen, müssen das gesamte Papier oder alle Spezialdruckmedien aus dem gesamten Papierpfad entfernt werden.

Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. In der folgenden Abbildung und Tabelle werden die betroffenen Bereiche aufgeführt. Unter "Papierstaunummern und Zugreifen auf Bereiche mit Papierstaus" auf Seite 71 finden Sie eine Liste mit den Staunummern und entsprechende Anweisungen zum Entfernen des gestauten Papiers.



1	Standardablage
2	Vordere Klappe
3	Klappe der Universalzuführung
4	Fach 1
5	Fach 2
6	Hintere Klappe

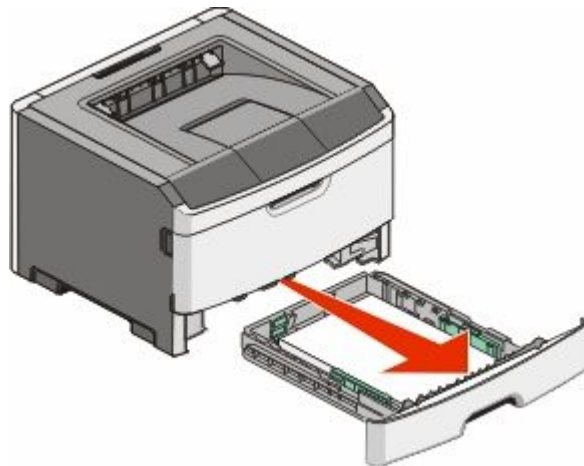
### Papierstaunummern und Zugreifen auf Bereiche mit Papierstaus

Papierstaunummer	So greifen Sie auf die Bereiche mit Papierstaus zu:
200	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie Fach 1.</li> <li>• Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus.</li> </ul>
201	Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus.
202	Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
231	Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe. <b>Hinweis:</b> Sie können alternativ auch Fach 1 herausnehmen und auf den Hebel drücken.
233	Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel. <b>Hinweis:</b> Sie können alternativ auch die vordere Klappe öffnen und anschließend die hintere Klappe.

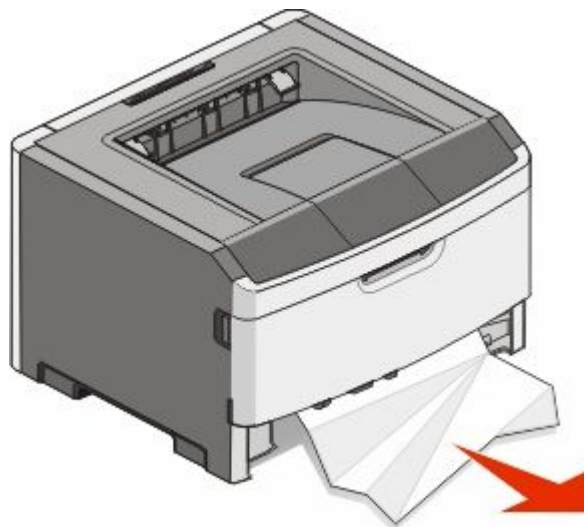
Papierstaunummer	So greifen Sie auf die Bereiche mit Papierstaus zu:
234	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.</li> <li>• Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.</li> </ul>
235	Entfernen Sie das in der Standardablage gestaute Papier.
242	Entfernen Sie Fach 2.
251	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das gestaute Blatt noch in der Universalzuführung zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig vorne aus der Universalzuführung.</li> <li>• Wenn es nicht mehr zu sehen ist, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit. Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.</li> </ul>

## 200 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



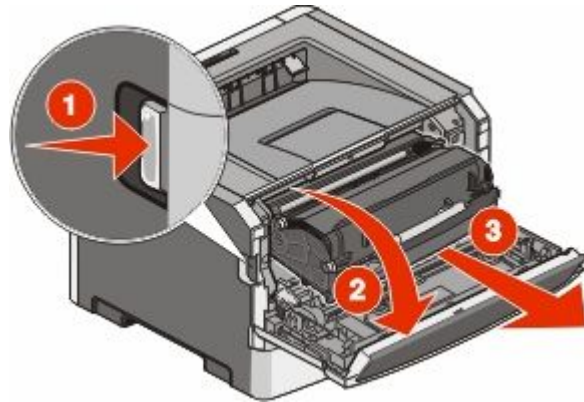
2 Beseitigen Sie das gestaute Papier, wenn Sie es hier sehen können.



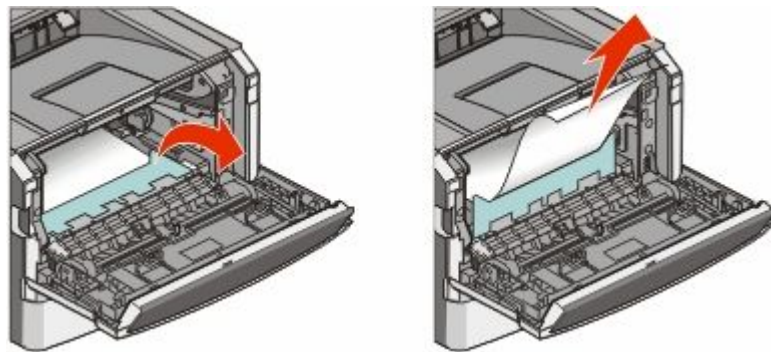
Beseitigen von Staus


- 3** Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette (Einheit).

**Hinweis:** Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette werden zusammen als Einheit bezeichnet.



- 4** Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.

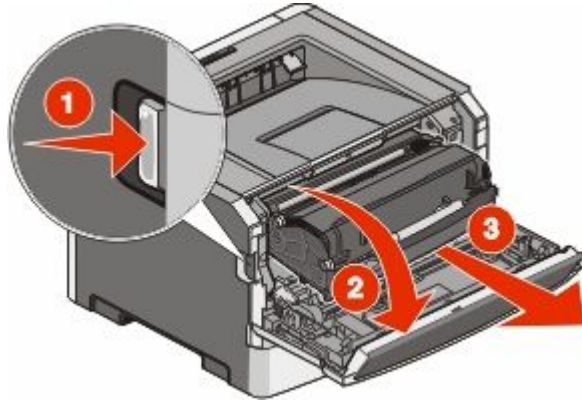


- 5** Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.  
**6** Schließen Sie die vordere Klappe.  
**7** Schieben Sie das Papierfach ein.  
**8** Drücken Sie auf .

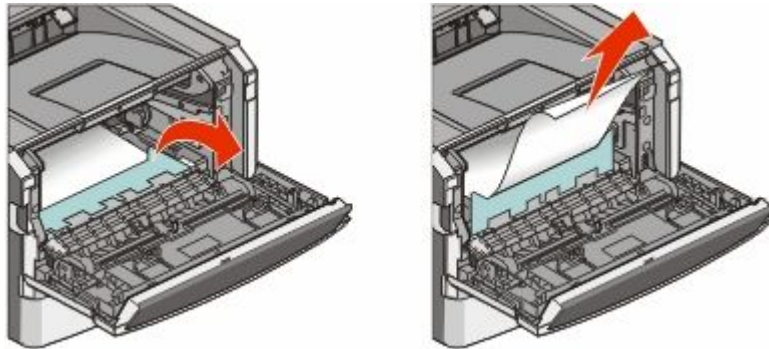
# 201 Papierstau

**⚠️ WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



3 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

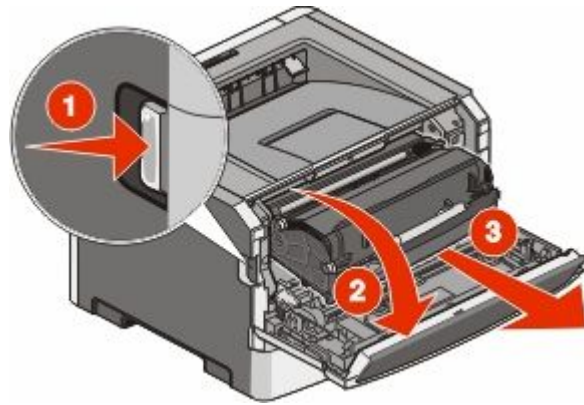
4 Schließen Sie die vordere Klappe.

5 Drücken Sie auf .

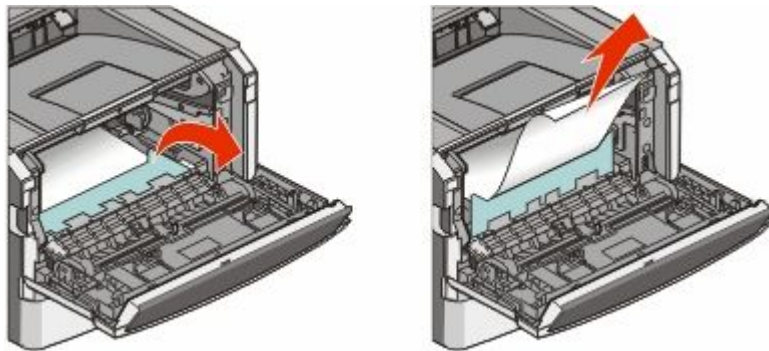
# 202 Papierstau

**⚠️ WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

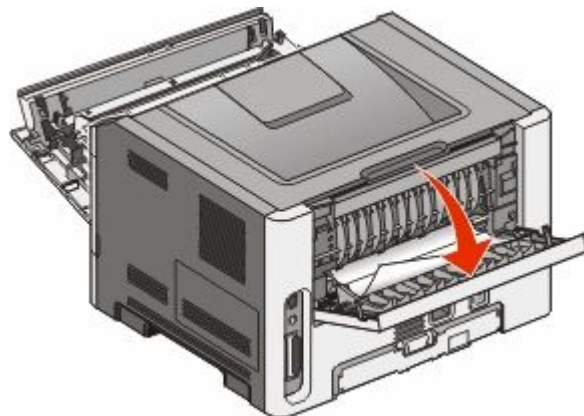
1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



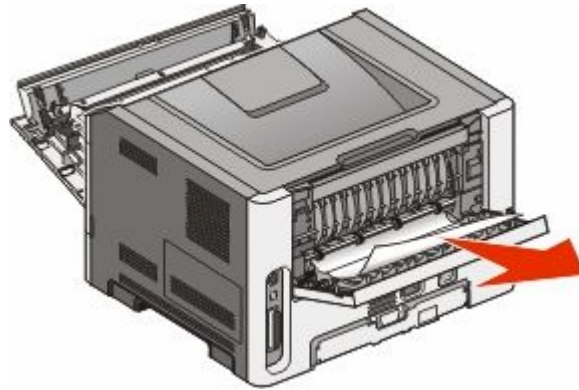
2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



3 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.



4 Beseitigen Sie den Papierstau.




5 Schließen Sie die hintere Klappe.

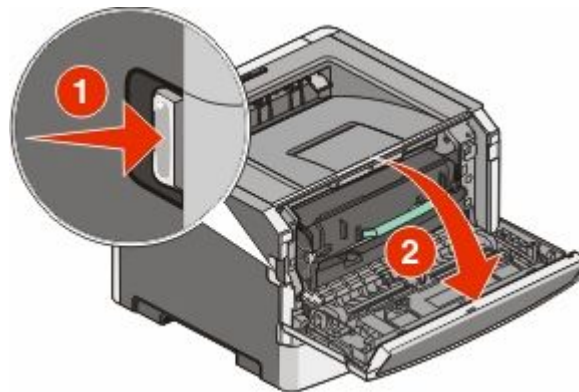
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

7 Drücken Sie auf .

## 231 Papierstau

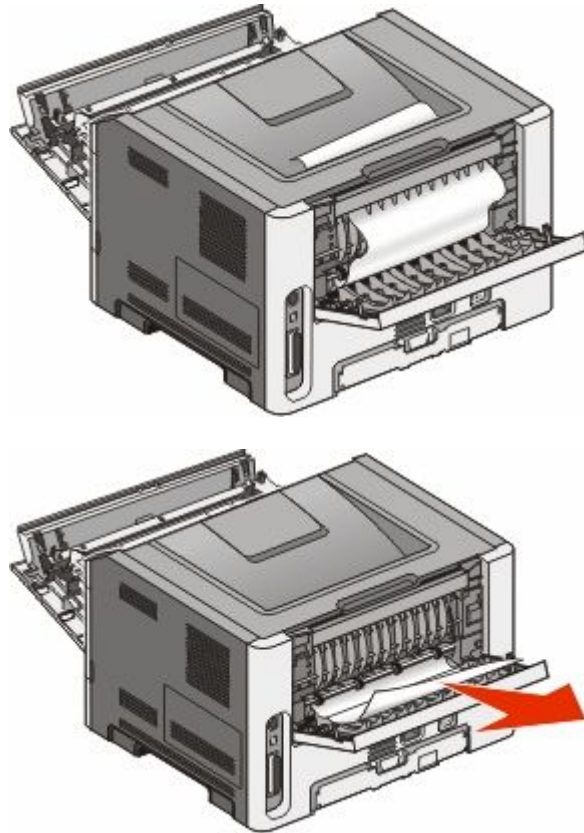
 **WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.

**3** Beseitigen Sie den Papierstau.



**4** Schließen Sie die hintere Klappe.

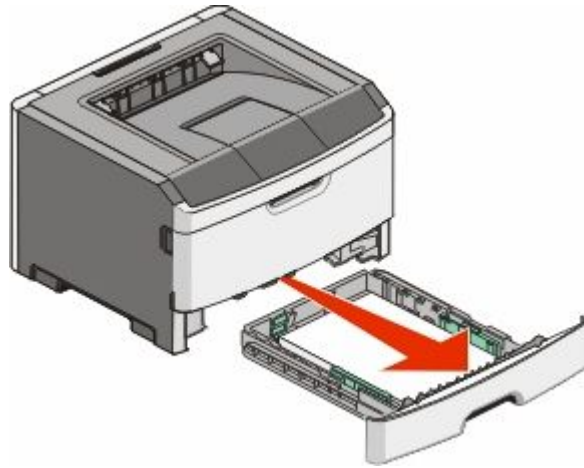
**5** Schließen Sie die vordere Klappe.

**6** Drücken Sie auf .

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "233 Papierstau" auf Seite 78 beschriebenen Schritte durch.

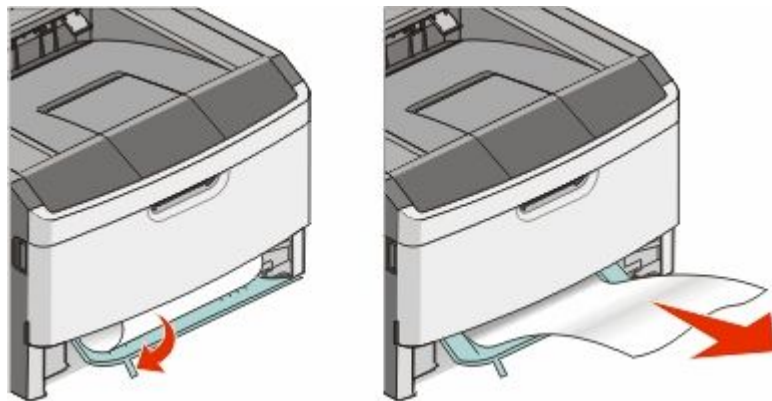
## 233 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



2 Suchen Sie den gezeigten Hebel. Ziehen Sie den Hebel nach unten, um den Stau zu entfernen.

3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Duplexbereich.



4 Schieben Sie das Papierfach ein.

5 Drücken Sie auf .

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "231 Papierstau" auf Seite 76 beschriebenen Schritte durch.

## 234 Papierstau

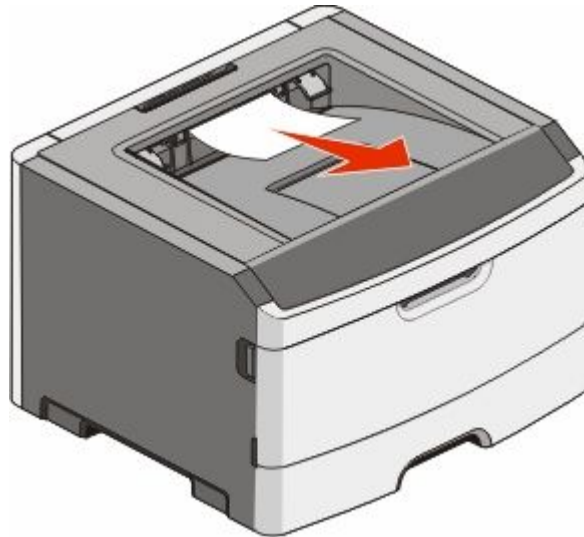
Beim Einschalten des Druckers haben sich im Duplexbereich eine oder mehrere Seiten gestaut. Suchen Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es aus dem Drucker. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- "231 Papierstau" auf Seite 76
- "233 Papierstau" auf Seite 78

## 235 Papierstau

Es wurde ein Duplex-Druckauftrag an den Drucker gesendet. Das angegebene Papierformat wird jedoch beim Duplex-Druck nicht unterstützt. Es hat sich ein Blatt Papier in der Standardablage gestaut.

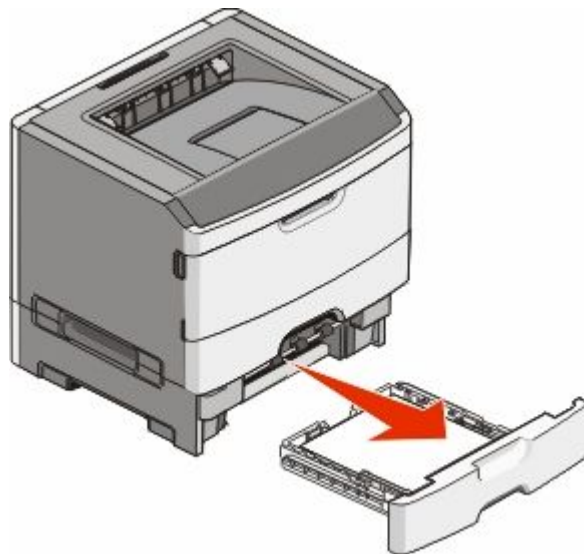
- 1 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der Standardablage.



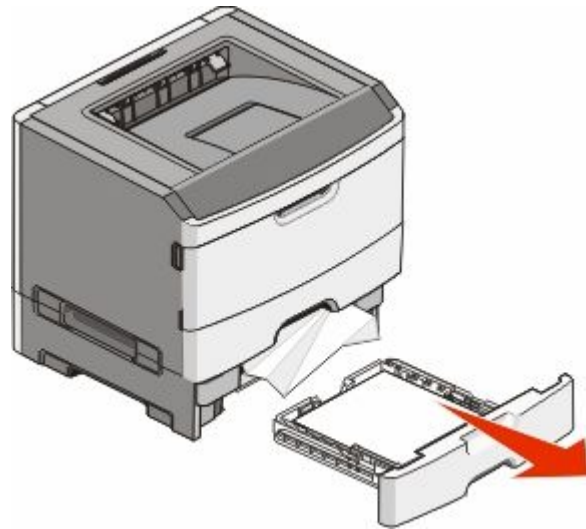
- 2 Drücken Sie auf .

## 242 Papierstau

- 1 Entfernen Sie das optionale Fach vom Drucker.



**2** Beseitigen Sie den Papierstau.

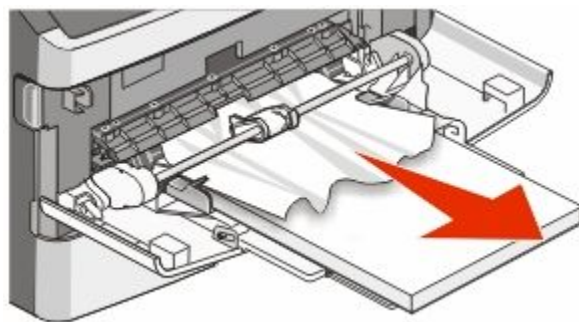


**3** Schieben Sie das optionale Fach ein.

**4** Drücken Sie auf .

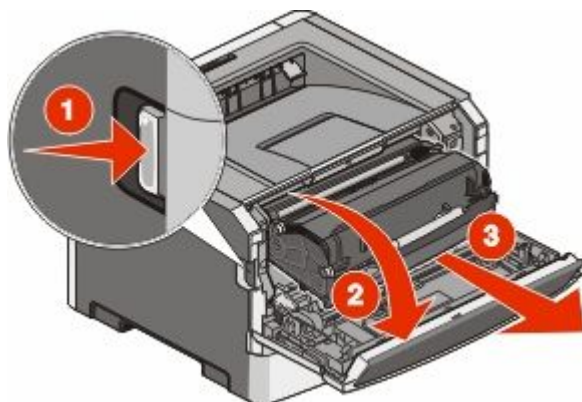
## 251 Papierstau

Ein Blatt Papier oder ein Spezialdruckmedium wird aus der Universalzuführung nicht vollständig eingezogen. Eventuell ist noch ein Teil davon zu sehen. Wenn das gestaute Blatt noch zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig vorne aus der Universalzuführung.

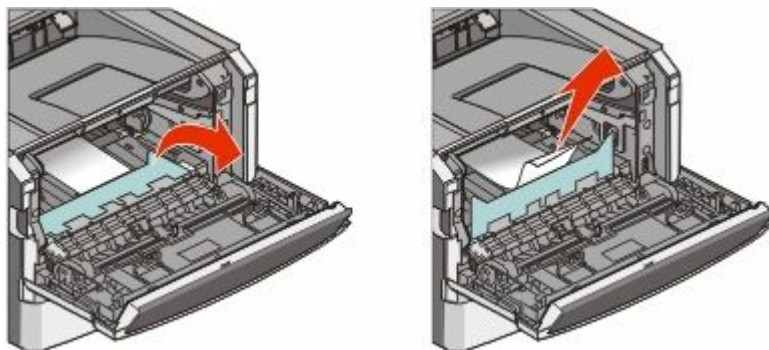



Wenn es nicht mehr zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



- 2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches längs zugeführtes gestautes Papier.



- 3 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5 Drücken Sie auf .

# Die Druckermenüs

## Menüliste

### Menü Papier

Standardeinzug  
Papierformat/Sorte  
Universal-Zufuhr konfigurieren  
Ersatzformat  
Papierstruktur  
Papiergewicht  
Papiereinzug  
Benutzersorte  
Universaleinrichtung

### Berichte

Menüeinstellungsseite  
Gerätestatistik  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
WLAN-Einr.seite  
Profilliste  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
Schriftarten drucken  
Verzeichnis drucken  
Bestandsbericht

### Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte  
Menü Netzwerk  
Menü USB  
Menü Parallel  
Menü "SMTP"

### Sicherheit

Verschiedenes  
Vertraulich  
Sicherheitsüberwachungsprotokoll  
Datum/Uhrzeit festlegen

### Einstellungen

allgemeine Einstellungen  
Menü Konfiguration  
Menü Papierausgabe  
Menü Qualität  
Menü Dienstprogramme  
Menü XPS  
Menü PDF  
Menü PostScript  
Menü PCL-Emulation  
Menü HTML  
Menü Bild

# Papier

## Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li><li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</li><li>• Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt.</li><li>• Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft.</li><li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.</li></ul>

## Menü "Papierformat/Sorte"

Menüoption	Beschreibung
<b>Fach &lt;x&gt; Format</b> A4 A5 A6 JIS B5 Executive Folio Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li><li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung kann auch verbunden werden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.</li><li>• Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.</li></ul>

**Hinweis:** In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Fach &lt;x&gt; Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karteikarten</li> <li>Folien</li> <li>Recycling-Papier</li> <li>Etiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Briefbogen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbpapier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Rau/Baumwolle</li> <li>Benutzersorte &lt;x&gt;</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte &lt;x&gt;".</li> <li>• Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte &lt;x&gt;" angezeigt.</li> <li>• Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.</li> </ul>
<p><b>Manuell Papierformat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>Executive</li> <li>Folio</li> <li>JIS B5</li> <li>Legal</li> <li>Letter</li> <li>Oficio (Mexiko)</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> </ul>	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung manuell eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.</p>	

Menüoption	Beschreibung
<b>Univ.Zuf. Format</b> A4 A5 A6 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Kassette" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Kassette" gewählt werden.</li> <li>• Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.</li> </ul>
<b>Universal-Zufuhr Sorte</b> Normalpapier Karteikarten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit die Universalzuführung als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
<b>Manuell Papiersorte</b> Normalpapier Karteikarten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung manuell eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" gesetzt sein, damit "Manuell Papierformat" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Man. Brief.größe</b> 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.</li> </ul>
<b>Man. Briefu.Sorte</b> Briefumschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für die Universalzuführung die Einstellung "Manuell" gewählt wurde. Im "Menü Papier" muss für "Universal-Zufuhr konfigurieren" die Einstellung "Manuell" gewählt werden.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

## Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
<b>Universal-Zufuhr konfigurieren</b> Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kassette".</li> <li>• Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>• Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> </ul>

## Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.</li> <li>• Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind.</li> <li>• Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.</li> </ul>

## Menü "Papierstruktur"

Menüoption	Beschreibung
<b>Struktur Normal</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Karte</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>
<b>Struktur Folie</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Recycling</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Etikett</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Feinpostpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüoption	Beschreibung
<b>Struktur Briefumschlag</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Rauer Umschlag</b> Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Briefbogen</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefbögen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Vordruck</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Farbpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Leicht - Struktur</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Schwer - Struktur</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Rau/Baumwolle - Struktur</b> Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Benutzerdefiniert &lt;x&gt;</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Menü "Papiergewicht"

Menüoption	Beschreibung
<b>Gewicht Normal</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Karten</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Folien</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Recycl.-Papier</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Etiketten</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Feinpost</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefumschlag</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Rauer Umschlag</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefbogen</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Vordruck</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
<b>Gewicht Farbpapier</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Leicht - Gewicht</b> Leicht	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
<b>Schwer - Gewicht</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
<b>Rau/Baumwolle - Gewicht</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Benutzerdefiniert &lt;x&gt;</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Benutzersorte an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
<b>Recycling-Papier einl.</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Feinpost einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Briefbogen einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Vordruck einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Farbpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.</li> </ul>	

Menüoption	Beschreibung
<b>Leicht - einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schwer - einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Ben.def. &lt;x&gt; einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Ben.def. &lt;x&gt; einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.</li> </ul>
<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.</li> </ul>	

## Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzersorte &lt;x&gt;</b> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Rau/Baumwolle	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen <b>Benutzersorte &lt;x&gt;</b> oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Dieser benutzerdefinierte Name wird anstelle von <b>Benutzerdef. Sorte &lt;x&gt;</b> angezeigt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Benutzerdef. Sorte" lautet "Papier".</li> <li>• Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Zuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>
<b>Recycling-Papier</b> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Das Recycling-Papier muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>


## Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist ein benutzerdefiniertes Papierformat. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll".</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".</li> </ul>
<b>Hochformat Breite</b> 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>
<b>Hochformat Höhe</b> 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".</li> <li>• "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.</li> </ul>

# Berichte

## Menü "Berichte"

Wenn Sie einen Bericht drucken möchten, wechseln Sie über die Pfeiltasten zum gewünschten Berichtstyp und drücken .

Menüoption	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
<b>Gerätestatistik</b>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Konfig-Seite/Netz. &lt;x&gt;</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>
<b>WLAN-Einr.seite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die WLAN-Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption ist auf dem WLAN-Druckermodell verfügbar.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>
<b>Profilliste</b>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
<b>NetWare-Einrichtungsseite</b>	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.
<b>Schriftarten drucken</b> PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht in englischer Sprache aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind. <b>Hinweis:</b> Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache.

Menüoption	Beschreibung
<b>Verzeichnis drucken</b>	<p>Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf der optionalen Flash-Speicherkarte gespeichert sind.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.</li> </ul>
<b>Bestandsbericht</b>	<p>Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.</p>

## Netzwerk/Anschlüsse

### Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Aktive Netzwerkkarte</b></p> <p>Auto</p> <p>&lt;Liste der verfügbaren Netzwerkkarten&gt;</p>	<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.</li> </ul>

### Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>"

Menüoption	Beschreibung
<p><b>PCL-SmartSwitch</b></p> <p>Ein</p> <p>Aus</p>	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>
<b>Netzwerkpuffer</b> Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Standard-Netzwerkconfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink <b>Netzwerk &lt;x&gt; Konfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Informationen zu den Einstellungen der Menüs zur Netzwerkconfiguration finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse)" auf Seite 96</li> <li>• "Menü "Netzwerkkarte"" auf Seite 96</li> <li>• "Menü "TCP/IP"" auf Seite 97</li> <li>• "Menü "IPv6"" auf Seite 98</li> <li>• "Menü "WLAN-Optionen"" auf Seite 99</li> <li>• "Menü "AppleTalk"" auf Seite 99</li> <li>• "Menü "NetWare"" auf Seite 100</li> <li>• "Menü "LexLink"" auf Seite 100</li> </ul> <b>Hinweis:</b> Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

## Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse")

Das Menü "Berichte" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x> → Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration → Berichte**

Menüoption	Beschreibung
<b>Konfigurationsseite drucken</b> <b>NetWare-Einrichtungsseite drucken</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkconfiguration aus  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.</li> <li>• Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.</li> </ul>

## Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
<b>Kartenstatus anzeigen</b> Verbunden Getrennt	Ermöglicht Ihnen zu ermitteln, ob die Netzwerkkarte angeschlossen ist.

Menüoption	Beschreibung
<b>Kartengeschwindigkeit anzeigen</b>	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>Auftragszeitsperre</b> 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "90".</li> <li>• Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert.</li> <li>• Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.</li> </ul>
<b>Deckblatt</b> Ein Aus	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "TCP/IP"

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → TCP/IP**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert TCP/IP  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen anzeigen</b>	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an.  <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>IP-Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adressinformationen.  <b>Hinweis:</b> Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
<b>Netzmaske</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaskeninformationen.
<b>Gateway</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Gateway-Informationen.
<b>DHCP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>RARP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüoption	Beschreibung
<b>BOOTP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Auto-IP aktivieren</b> Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien an den Drucker senden können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"
<b>WINS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
<b>DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse

## Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → IPv6**

Menüoption	Beschreibung
<b>IPv6 aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Autom. Konfiguration</b> Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen anzeigen</b> <b>Adresse anzeigen</b> <b>Router-Adresse anzeigen</b>	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>DHCPv6 aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

## Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

**Hinweis:** Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Netzwerk <x> → Netzwerk <x> Konfiguration → WLAN-Optionen**

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkmodus</b> Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen.</li> <li>• Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
<b>Netzwerk auswählen</b> <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
<b>Signalqualität anzeigen</b>	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
<b>Sicheren Modus anzeigen</b>	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

## Menü "AppleTalk"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → AppleTalk**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Namen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. <b>Hinweis:</b> Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Adresse anzeigen</b>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüoption	Beschreibung
<b>Zone festlegen</b> <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. <b>Hinweis:</b> Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

## Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → NetWare**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Unterstützung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nein".
<b>Anmeldenamen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Druckmodus</b>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Druckmodus an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Netzwerknummer</b>	Zeigt die zugewiesene NetWare-Netzwerknummer an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>SAP-Frame auswählen</b> Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt</li> <li>• Die Werte für die einzelnen Ethernet-Frame-Typen lauten "Ein" und "Aus".</li> </ul>
<b>Packet Burst</b> Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"
<b>NSQ/GSQ-Modus</b> Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"

## Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → LexLink**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die LexLink-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
<b>Name anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen LexLink-Eigenamen an. <b>Hinweis:</b> Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

## Menü "USB"

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>USB-Puffer</b> Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.</li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü "Parallel"

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> <li>• "PCL-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> <li>• "PS-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Ein Aus Auto	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Parallel-Puffer</b> Deaktiviert Auto 3 KB bis &lt;maximal zulässige Größe&gt;</p>	<p>Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>
<p><b>Erweiterter Status</b> Aus Ein</p>	<p>Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.</li> </ul>
<p><b>Protokoll</b> Standard Fastbytes</p>	<p>Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).</li> <li>• Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.</li> </ul>
<p><b>Init berücksichtigen</b> Ein Aus</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.</li> </ul>
<p><b>Parallel-Modus 2</b> Ein Aus</p>	<p>Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Menüoption	Beschreibung
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>Parallel mit ENA</b> ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "ENA-Adresse" legt die Informationen zur Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> <li>• "ENA-Netzmaske" legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> <li>• "ENA Gateway" legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> </ul> <b>Hinweis:</b> "Parallel mit ENA" ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den parallelen Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
<b>Primäres SMTP-Gateway</b> <b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> <b>Sekundäres SMTP-Gateway</b> <b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	Enthält die SMTP-Server- und Anschlussinformationen <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für jede Menüoption "SMTP-Gateway-Anschluss" lautet "25".
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30".
<b>Rückantwort an</b>	Gibt Serverinformationen an Diese Option ist obligatorisch. <b>Hinweis:</b> Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.
<b>SSL verwenden</b> Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert".</li> <li>• Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>SMTP-Server-Authentifizierung</b> Keine Normal (einfach) CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Keine Anmeldeinformationen des Geräts verwenden <b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b> Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden <b>Geräte-ID</b> <b>Gerätepasswort</b> <b>Kerberos 5-Bereich</b> <b>NTLM-Domäne</b>	Gibt Serverinformationen an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Text der Nachrichtfelder ist auf 512 Zeichen begrenzt.</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".</li> </ul>

## Sicherheit

### Menü "Verschiedenes"

Menüoption	Beschreibung
<b>Konsolenanmeldungen</b> Anmeldefehler Fehlerzeiträume Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an der Bedienerkonsole des Druckers bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden.</li> <li>• Der Eintrag "Fehlerzeiträume" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.</li> <li>• Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst.</li> <li>• Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Remote-Anmeldungen</b> Anmeldefehler Fehlerzeiträumen Sperrzeit Anmeldungszeitsperre	<p>Begrenzt die Anzahl und den Zeiträumen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche über einen Computer bevor <i>alle</i> entfernten Benutzer gesperrt werden.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wieviele fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 50. Bei Werksvorgaben können drei Versuche durchgeführt werden.</li> <li>• Der Eintrag "Fehlerzeiträumen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.</li> <li>• Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange ein Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 60 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 0 zeigt an, dass der Drucker keine Sperrzeit auslöst.</li> <li>• Der Eintrag "Anmeldungszeitsperre" gibt an, wie lange die entfernte Benutzeroberfläche inaktiv bleibt, bevor der Benutzer abgemeldet wird. Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 900 Sekunden. Die Werksvorgabe lautet 300 Sekunden.</li> </ul>

## Vertraulich (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> Aus 2 bis 10	<p>Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Auftragsverfall</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	<p>Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.</li> </ul>

# Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Protokoll exportieren</b>	<p>Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein.</li> <li>• Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.</li> </ul>
<b>Protokoll löschen</b> Jetzt löschen Nicht löschen	<p>Legt fest, ob Überwachungsberichte von Druckaufträgen gelöscht werden</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".</p>
<b>Protokoll konfigurieren</b> Überwachung aktivieren Ja Nein Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0 bis 23 Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 bis 7	<p>Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle von Druckaufträgen erstellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit "Überwachung aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll sowie im Remote Syslog protokolliert.</li> <li>• Mit "Remote Syslog aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server sendet.</li> <li>• Mit "Remote Syslog Facility" wird der Facility-Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote Syslog Server verwendet.</li> <li>• Mit "Grad der Ereignisse" wird angegeben, wie kritisch ein protokolliertes Ereignis ist. Wenn dieses Protokoll aktiviert ist, protokolliert der Drucker jedes Ereignis mit einem Schweregrad der gleich oder niedriger als der eingestellte Wert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>0 bedeutet Notfall</li> <li>1 bedeutet Alarm</li> <li>2 bedeutet kritisch</li> <li>3 bedeutet Fehler</li> <li>4 bedeutet Warnung</li> <li>5 bedeutet Hinweis</li> <li>6 bedeutet Information</li> <li>7 bedeutet Fehlerbehebung</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Überwachung aktivieren" lautet "Ja".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Remote Syslog aktivieren" lautet "Nein". Wenn "Überwachung aktivieren" auf "Nein" gesetzt ist, werden keine Datensätze an das Remote Syslog gesendet, auch wenn "Remote Syslog aktivieren" auf "Ja" gesetzt wurde.</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Remote Syslog Facility" lautet "4 – Sicherheit".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Grad der Ereignisse" lautet "4".</li> </ul>

## Menü "Datum/Uhrzeit einstellen"

Menüoption	Beschreibung
<b>Datum/Uhrzeit anzeigen</b>	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit. Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben. JJJJ für die vierstellige Jahrangabe. MM steht für die zweistellige Monatsangabe. TT steht für die zweistellige Tagesangabe. HH steht für die zweistellige Stundenangabe. MM steht für die zweistellige Minutenangabe.
<b>Datum/Uhrzeit festlegen</b>	Ermöglicht die Eingabe des Datums und der Uhrzeit. <b>Hinweis:</b> Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
<b>Zeitzone</b> <Liste der Zeitzonen>	Ermöglicht die Auswahl der Zeitzone. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "GMT".
<b>Sommerzeit berücksichtigen</b> Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>NTP aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

# Einstellungen

## Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Türkçe Česky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird. <b>Hinweis:</b> Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
<b>Sparmodus</b> Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.</li><li>• Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.</li><li>• Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert, da beide Seiten bedruckt werden. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.</li><li>• Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert.</li></ul>
<b>stiller Modus</b> Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li><li>• Mit der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich.</li></ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Startsetup ausführen</b> Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ja"</li> <li>• Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Auswahl des Landes oder der Region die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".</li> </ul>
<b>Papierformate</b> USA Metrische Werte	Legt für "Papierformate" die Standard-US-Papierformate, die möglicherweise auch in anderen Ländern verwendet werden, oder die metrischen Werte fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe ist "USA".</li> <li>• Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Einstellung "Maßeinheit" im Menü "Universaleinrichtung" geändert. Außerdem wird die Standardformateinstellung für jede Papierquelle (Fach oder Zuführung) im Menü "Papierformat/Sorte" entsprechend geändert.</li> </ul>
<b>Alarmmeldungen</b> Kassetten-Alarm Aus Einzeln	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. Im Display des Bedienfelds erscheint der Text <b>Kass. fast leer</b>.</li> <li>• Bei "Einzeln" werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. Im Display des Bedienfelds erscheint der Text <b>88 Wenig Toner</b>.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1 bis 240 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.</li> <li>• Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit.</li> <li>• Wählen Sie den niedrigsten Wert, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.</li> <li>• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status <b>Bereit</b> zurückkehren soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30".

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Zeitsperren</b>            Druckzeitsperre            Deaktiviert            1 bis 255 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "90".</li> <li>• Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen.</li> <li>• Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung von PCL- oder PPDS-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung. Weitere Informationen zur PPDS-Emulation finden Sie unter <i>Technical Reference</i> auf der Lexmark Website unter <a href="http://www.lexmark.com">www.lexmark.com</a>.</li> </ul>
<p><b>Zeitsperren</b>            Wartezeitsperre            Deaktiviert            15 bis 65.535 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "40".</li> <li>• Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.</li> </ul>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>            Auto. fortfahren            Deaktiviert            1 bis 255 Sek.</p>	<p>Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".</p>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>            Nach Stau weiter            Ein            Aus            Auto</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.</li> <li>• Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.</li> <li>• Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.</li> </ul>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>            Seitenschutz            Aus            Ein</p>	<p>Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Werksvorgaben</b> Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten.</li> <li>• "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Benutzerdefinierte Meldung</b> Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Ort Konfigurationsfreie Verbdg. - Name Benutzerdefinierter Text 1	Legt fest, dass eine vorkonfiguriert oder benutzerdefinierte Meldung auf dem Display neben <b>Bereit</b> angezeigt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei der IP-Adresse und dem Hostnamen handelt es sich um eine vorkonfigurierte Meldung.</li> <li>• Bei "Kontaktname", "Ort", "Konfigurationsfreie Verbdg. – Name" und "Benutzerdefinierter Text 1" handelt es sich um Meldungen, die vom Systemsupport-Mitarbeiter angepasst werden können.</li> </ul>

## Konfiguration (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet.</li> <li>• Die Standarddruckersprache lautet PCL.</li> <li>• Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckbereich</b> Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist.</li> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird.</li> <li>• Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Laden in</b> RAM Flash	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "RAM".</li> <li>• Im Flash-Speicher werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Die heruntergeladenen Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.</li> <li>• "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionales Flash-Laufwerk installiert ist.</li> </ul>
<b>Ressourcen speichern</b> Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Ges. Reihenfolge drucken</b> Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".</li> <li>• Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.</li> </ul>

## Papierausgabe (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten (beidseitig)</b> Beidseitig Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.</li> <li>• Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf <b>Datei → Drucken</b> und anschließend auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichten</b>. Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> </ul>
<b>Beidseitiges Binden</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante".</li> <li>• Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden.</li> <li>• Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.</li> </ul>
<b>Kopien</b> 1 bis 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
<b>Sortieren</b> Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.</li> <li>• Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Trennseiten</b> Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Keine".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn Sortieren auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (z. B. alle Seiten 1, alle Seiten 2).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenzufuhr</b> Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Mehrfachdr.(Seiten/Blatt)</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>
<b>Mehrfachdr. sort.</b> Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.</li> <li>• Querformat verwendet eine lange Kante.</li> <li>• Hochformat verwendet eine kurze Kante.</li> </ul>
<b>Rand für Mehrfachdruck</b> Keine Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".

## Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 IQ 2400 IQ	Legt die Druckauflösung fest. <b>Hinweis:</b> Die Standardauflösung ist 600 dpi.
<b>Tonerauftrag</b> 1 bis 10	Hellet die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "8".</li> <li>• Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.</li> </ul>
<b>Feine Linien verbessern</b> Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• So stellen Sie die Option "Feine Linien verbessern" über das Softwareprogramm ein: Klicken Sie im Programm auf <b>Datei → Drucken</b> und anschließend auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichten</b>, und ändern Sie die Einstellungen in der Registerkarte "Druckqualität". Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> <li>• Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein und klicken Sie in den Druckeinstellungen auf <b>Menü Qualität</b>.</li> </ul>
<b>Graukorrektur</b> Auto Aus	Dadurch werden die auf das Bild angewandten Kontrastverbesserungen automatisch angepasst. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Pixel-Erhöhung</b> Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Helligkeit</b> -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Kontrast</b> 0 bis 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".

## Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
<b>Flash formatieren</b> Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer optionalen Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. <b>Achtung — Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.</li> </ul>
<b>Flash-Defragmentieren</b> Nein Ja	Bereitet den Flash-Speicher zur Aufnahme neuer Daten vor, indem Speicherplatz wieder verfügbar gemacht wird. <b>Achtung — Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder defekt sein.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Defragmentierung abgebrochen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ja" werden alle in den Flash-Speicher geladenen Ressourcen in den normalen Druckerspeicher übertragen. Danach wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach dem Formatieren werden die Ressourcen wieder in den Flash-Speicher geladen.</li> </ul>
<b>Hex Trace</b> Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn "Aktivieren" ausgewählt ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und Steuercodes werden nicht ausgeführt.</li> <li>• Zum Verlassen des Hex Trace-Modus schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.</li> </ul>
<b>Deckungsabschätzung</b> Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird auf einer Trennseite ausgedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerseiten drucken</b> Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nein".
<b>Anmerkungen</b> Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schriftpriorität</b> Resident Flash-Speicher	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident".</li> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende, optionale Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> <li>• Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.</li> </ul>

## PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartquelle</b> Resident Herunterladen Flash Alle	Gibt die Anzahl der verfügbaren Schriftarten an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.</li> <li>• Download wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten existieren. Es werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt.</li> <li>• Flash wird nur angezeigt, wenn eine optionale Flash-Speicherkarte, die Schriftarten enthält, installiert ist.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein.</li> <li>• Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartname</b> <Liste der Schriftarten>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
<b>Symbolsatz</b> <Liste der Symbolsätze>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Punktgröße 1,00–1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12".</li> <li>• Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.</li> <li>• Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Abstand 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "10".</li> <li>• Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll.</li> <li>• Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden.</li> <li>• Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</li> <li>• Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt.</li> <li>• Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. 64 ist die internationale Werksvorgabe.</li> <li>• Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "198 mm".</li> <li>• Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Auto WR nach ZV Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird.</li> <li>• Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen".</li> <li>• Mit der Einstellung "0–199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Fachumkehrung</b>  Werksvorgaben anzeigen</p> <p>Die Standardeinstellung der Universalzuführung lautet "8".  Die Standardeinstellung für Fach 1 lautet "1".  Die Standardeinstellung für Fach 2 lautet "4".  Die Standardeinstellung für Fach 3 lautet "5".  Die Standardeinstellung für Fach 4 lautet "20".  Die Standardeinstellung für Fach 5 lautet "21".  Die Standardeinstellung für "Briefumschlag" lautet "6".  Die Standardeinstellung für die manuelle Zuführung lautet "2".  Die Standardeinstellung für "Briefumschlag manuell" lautet "3".</p>	<p>Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgaben werden auch dann angezeigt, wenn die Quelle nicht installiert ist.</p>
<p><b>Fachumkehrung</b>  Vorgaben wiederherstellen</p> <p>Ja  Nein</p>	<p>Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.</p>

## Menü HTML

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Schriftartname</b></p> <p>Intl CG Times  Intl Courier  Intl Univers  Joanna MT  Letter Gothic  Lubalin Gothic  Marigold  MonaLisa Recut  Monaco  New CenturySbk  New York  Optima  Oxford  Palatino  StempelGaramond  Taffy  Times  TimesNewRoman  Univers  Zapf Chancery</p>	<p>Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.</p>
<p>Albertus MT  Antique Olive  Apple Chancery  Arial MT  Avant Garde  Bodoni  Bookman  Chicago  Clarendon  Cooper Black  Copperplate  Coronet  Courier  Eurostile  Garamond  Geneva  Gill Sans  Goudy  Helvetica  Hoefler Text</p>	

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftgröße</b> 1–255 pt	Stellt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12 pt".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.</li> </ul>
<b>Skalieren</b> 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "100 %".</li> <li>• Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Randgröße</b> 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "19 mm".</li> <li>• Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>
<b>Hintergrund</b> Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

## Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. anpassen</b> Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.</li> </ul>
<b>Invertieren</b> Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden.</li> <li>• Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.</li> </ul>
<b>Skalierung</b> Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung".</li> <li>• Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

# Bedeutung der Druckermeldungen

Wenn **Manuelle Zuführung** im Display angezeigt wird, ist damit die Universalzuführung gemeint.

## Liste der Status- und Fehlermeldungen

### Menüänderungen werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

### Belegt

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

### Belegt ...

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

### Kalibrierung läuft

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

### Abbruchfunktion ist nicht verfügbar

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



### Abbrechen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

### Wenig Toner

Die Druckkassette enthält nicht mehr genug Toner.



Probieren Sie Folgendes aus:

- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

### Kassette fast leer


Die Tonerwarnung wird aktiviert, da nur noch wenig Toner vorhanden ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:


- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

## Kassette aufgebraucht

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

- 1 Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

## <Zuführung> ändern in <x>

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , wenn das Papier gewechselt wurde.
- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Aktuelle Einstellung verwenden** angezeigt wird, und drücken Sie nochmals auf die Nach-unten-Taste, um auf dem derzeit in den Drucker eingelegten Papier zu drucken.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Wählen Sie **Anzeigen**, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

## Auftragsberichtsstatistiken werden gelöscht

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

## Flash-Defragmentierung läuft. NICHT AUSSCHALTEN.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

## Löschvorgang abgeschlossen

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Löschen fehlgeschlagen

Ihr Versuch, eine Datei zu löschen, ist fehlgeschlagen.

- 1 Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- 2 Versuchen Sie erneut, die Datei zu löschen.

## Ang. Jobs w. gel.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Menüs werden deaktiviert

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

**Hinweis:** Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden.

## NICHT BERÜHREN Flash-Daten werden gelesen NICHT AUSSCHALTEN

Innerhalb dieser Meldung wird in einer Zeile ein Verlaufs balken mit der abgeschlossenen Verarbeitungszeit in Prozent angezeigt.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis der gesamte Code empfangen wurde und die Verarbeitung abgeschlossen ist.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Falls Ihr Drucker über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, berühren Sie die Druckerbedienerkonsole nicht, solange diese Meldung auf dem Display angezeigt wird. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

## Menüs werden aktiviert

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Puffer löschen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Flashformatierung läuft NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange dieser den Flash-Speicher formatiert.

## Hex Trace

Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus.

## Hex Trace bereit

Der Drucker befindet sich im Status **Bereit** und Hex Trace ist aktiviert. Sie können Hex Trace zur Behebung von Druckproblemen einsetzen.

## Ungültiger Maschinencode

Sie müssen gültigen Maschinencode in den Drucker laden.

**Hinweis:** Maschinencode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

## Ungültiger Netzwerkcode

Sie müssen den gültigen Netzwerkdruckcode in den internen Druckserver laden. Beim internen Druckserver handelt es sich um eine Hardwareoption, die im Drucker installiert ist.

**Hinweis:** Netzwerkcode kann geladen werden, während diese Meldung angezeigt wird.

## Manuelle Zufuhr auffüllen mit <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Auffüllen von <src> mit <x>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in das Papierfach oder einen anderen Papiereinzug ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Wartung

Tauschen Sie die Wartungsteile aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers ggf. zurück.

Informationen zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter "Bestellen von Verbrauchsmaterial" auf Seite 142.

## Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert


Es kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da Ihr Systemsupport-Mitarbeiter diese deaktiviert hat. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Menüs sind deaktiviert

Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole des Druckers geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

**Hinweis:** Auch bei Deaktivierung von Menüs können Druckaufträge weiterhin abgebrochen, vertrauliche Aufträge gedruckt bzw. angehaltene Aufträge gedruckt werden.

## Status "Bereit" zum Aufrufen von Menüs erforderlich

Zurzeit kann nicht auf die Druckermenüs zugegriffen werden, da in der Bedienerkonsole des Druckers nicht die Meldung **Bereit** angezeigt wird. Warten Sie, bis der Drucker seine Aktivität beendet hat. Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie .

## Schmale Medien aktiviert

Die Option "Schmale Medien" wurde im Menü "Hardware deaktivieren" des Konfigurationsmenüs aktiviert. Der Sensor für schmale Medien wird vom Drucker außer Acht gelassen.

Deaktivieren Sie "Schmale Medien" im Menü "Hardware deaktivieren", um die Meldung zu löschen. Unterstützung erhalten Sie bei Bedarf vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

## Netzwerk/Netzwerk <x>/Netzwerk <x>, <y>

Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden, daher ist die Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung.

- **Netzwerk** gibt an, dass der Drucker den auf der Systemplatine integrierten standardmäßigen Netzwerkanschluss verwendet.
- **Netzwerk <x>** gibt an, dass ein interner Druckserver im Drucker installiert ist oder dass der Drucker mit einem externen Druckserver verbunden ist.
- **Netzwerk <x>, <y>** gibt an, dass eine Netzwerkschnittstelle die aktive Kommunikationsverbindung ist, wobei <x>, <y> angibt, dass die aktive Schnittstelle über Kanal y auf PCI-Anschluss x mit dem Drucker verbunden ist. Wenn x 0 ist, ist die standardmäßige Netzwerkschnittstelle aktiv.

**Hinweis:** Die aktuelle Schnittstelle wird auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Keine abzurechnenden Druckaufträge

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Nicht bereit

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline.

## Parallel/Parallel <x>


Der Drucker ist an einen parallelen Anschluss angeschlossen. Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung. **Parallel** gibt an, dass der Drucker an einem parallelen Anschluss angeschlossen ist. **Parallel <x>** gibt an, dass der Drucker über einen PCI-Anschluss ("x") angeschlossen ist.

**Hinweis:** Die aktuelle Schnittstelle wird auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## FL-Kit bald ersetzen

Dies ist die letzte Warnmeldung zur Auswechslung des Fotoleiter-Kits. Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft. Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis der Wert für "Kassetten-Alarm" an der Bedienerkonsole des Druckers geändert oder (im Embedded Web Server) auf der Seite mit den Materialbenachrichtigungen auf "Ein" gesetzt wird.

Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn die Einstellung "Ein" gewählt wurde. Drücken Sie auf , um **Fortfahren** auszuwählen. Der Drucker druckt so lange weiter, bis das FL-Kit vollständig verbraucht ist. Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus, wenn es verbraucht ist.

## [PJL RDYMSG]

So lautet die Meldung "Bereit" der PJL (Printer Job Language = Druckerauftragssprache). Sie wird nach der Meldung **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt. Falls der Text der Meldung zu lang ist, wird er gekürzt.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Energiesparmodus

Der Drucker verringert seinen Energieverbrauch, während er auf den nächsten Druckauftrag wartet. Wenn Sie einen Auftrag an den Drucker senden, wird der Energiesparmodus beendet.

## Drucken

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Flash wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Flash wird programmiert** angezeigt wird.

## Systemcode wird programmiert NICHT AUSSCHALTEN

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Systemcode wird programmiert** angezeigt wird.

## Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen von Druckaufträgen bereit.

## Remote-Verwaltung aktiv NICHT AUSSCHALTEN

Die Druckereinstellungen werden konfiguriert. Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange auf der Anzeige die Meldung **Remote-Verwaltung aktiv** angezeigt wird.

## Entfernen von Papier aus der Standardablage


Die Kapazitätsgrenze der Standardablage ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

## Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.


## Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

- 1 Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

## Fotoleiter-Set aust.

Dies ist die erste Warnmeldung zur Auswechslung des Fotoleiter-Kits. Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis der Wert für "Kassetten-Alarm" an der Bedienerkonsole des Druckers geändert oder (im Embedded Web Server) auf der Seite mit den Materialbenachrichtigungen auf "Ein" gesetzt wird.

Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn die Einstellung "Ein" gewählt wurde. Drücken Sie auf , um **Fortfahren** auszuwählen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bestellen Sie ein neues Fotoleiter-Kit, wenn die Meldung **FL-Kit bald ersetzen** angezeigt wird.

## Drucker zurücksetzen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. .

Sie haben auf dem Bildschirm "FL-Einheit ersetzt?" "Nein" gewählt. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Werksvorgaben wiederherstellen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes:

- Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen werden gelöscht. Dazu zählen Schriftarten, Makros und Zeichensätze.
- Alle Einstellungen mit Ausnahme der Einstellung für Anzeigesprache im "Menü Konfiguration" und aller benutzerdefinierten Einstellungen im "Menü Seriell <x>", "Menü Netzwerk", "Menü Infrarot", "Menü LocalTalk" und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

## Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, das eine Fixierstation und Übertragungsrolle enthält. Wenden Sie sich anschließend unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

## Std.-Papierablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Standardablage.

## Wird gestoppt

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Auswahl senden

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen

Der Drucker befindet sich jetzt aus folgenden Gründen in einem Sperrmodus:

- Sie haben zu oft versucht, sich mit einer falschen PIN-Nummer anzumelden
- Sie haben versucht, sich mit einer falschen Kennwortnummer für den Zugriff auf Druckerfunktionen, -einstellungen oder -menüs, auf die Sie keinen Zugriff haben, anzumelden.

**Hinweis:** Es gibt eine festgelegte Grenze für die Zahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Wird diese Grenze erreicht, wird diese Meldung angezeigt und der Drucker wechselt in einen Sperrmodus. Die Meldung wird weiterhin an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Weitere Versuche, Menüs aufzurufen, werden verweigert, bis eine festgelegte Zeit abgelaufen ist. Die Dauer der Sperrzeit muss vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter eingerichtet werden.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist und gehen Sie dann wie folgt vor:

- Geben Sie die korrekte PIN ein, um auf angehaltene Aufträge zuzugreifen
- Wenden Sie sich an Ihren Systemsupport-Mitarbeiter, falls Sie eine neue Kennwortnummer für eine spezifische Druckerfunktion, -einstellung, oder ein spezifisches Druckermenü benötigen, deren Verwendung für Sie ohne entsprechende Nummer blockiert ist.

## Fach <x> deaktiviert

Das angegebene Fach wurde im Menü "Hardware deaktivieren" des Konfigurationsmenüs deaktiviert. Aktivieren Sie das angegebene Fach im gleichen Menü, um die Meldung zu löschen. Unterstützung erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

## Fach <x> fehlt

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

## USB/USB <x>

Der USB-Anschluss stellt die aktive Kommunikationsverbindung dar. Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluss.

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT AUSSCHALTEN

Der Drucker hat zu viele Informationen empfangen. Diese Meldung wird angezeigt, während die empfangenen Informationen sortiert oder verarbeitet werden. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, während **Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT AUSSCHALTEN** auf dem Display angezeigt wird.

## 30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Es wurde eine nicht unterstützte aufgefüllte Druckkassette installiert. Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

## 31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen

Die Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:


- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

## 32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt


Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

## 34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:


- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.  
Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Es ist nicht genügend Druckerspeicher vorhanden, um die Einstellungen zu speichern. Installieren Sie zusätzlichen Speicher, oder drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" die Taste  und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort.


## 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:


- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Drucker Speicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:


- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.


## 38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.


## 42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region

Setzen Sie eine Druckkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. x und y können die folgenden Werte haben:

1	USA und Kanada
2	EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)
3	Asien und Pazifikraum
4	Lateinamerika
9	Nicht definiert


## 50 Fehler PPDS-Schrift

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Der Drucker findet eine erforderliche Schriftart nicht. Wählen Sie im Menü "PPDS" die Option **Beste Anpassung** und wählen Sie dann **Ein**. Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


## 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.


## 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.  
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.


## 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.


## 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.


## 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle am Parall-Anschluss empfangenen Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.


## 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Drucker aus und entfernen Sie dann die zusätzlichen Flash-Optionen.
  - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
  - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.


## 80 Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, das eine Fixierstation und Übertragungsrolle enthält. Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

## 84 FL-Set erneuern

Die Nutzungsdauer Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:



- Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

## 84 FL-Set ersetzen

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist erschöpft. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein.



## 88.yy Wenig Toner in Druckkassette

Probieren Sie Folgendes aus:

- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.


## 88.yy Druckkassette fast leer

Probieren Sie Folgendes aus:

- Nehmen Sie die Druckkassetten heraus, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann erneut ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.


## 88 yy Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

- 1 Tauschen Sie die Druckkassette aus.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.


## 200.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
  - Entfernen Sie Fach 1.
  - Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 3 Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
- 4 Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
- 5 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 201.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 3 Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 202.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.
- 3 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 4 Schließen Sie beide Klappen.
- 5 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 231.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.
- 3 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 4 Schließen Sie beide Klappen.
- 5 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 233.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
  - Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
  - Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 3 Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
- 4 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 234.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
  - Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die hintere Klappe.
  - Nehmen Sie Fach 1 heraus und drücken Sie auf den Hebel.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 3 Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
- 4 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 235.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Standardablage.
- 2 Überprüfen Sie, ob das Papierformat vom Drucker unterstützt wird.
- 3 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.


## 24x.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus, um das gestaute Papier zu entfernen:
  - Entfernen Sie Fach 1.
  - Öffnen Sie die vordere Klappe und nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette heraus.
  - Entfernen Sie Fach 2.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.
- 3 Setzen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette wieder ein.
- 4 Schließen Sie alle Klappen oder Fächer.
- 5 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

## 251.yy Papierstau

Die Nummer der Meldung gibt an, wo der Papierstau aufgetreten ist bzw. die Anzahl der gestauten Seiten.

- 1 Entfernen Sie den Papierstau aus der Universalzuführung.
- 2 Drücken Sie auf , um den Druckvorgang fortzusetzen.

## 900 - 999 Wartung <Meldung>

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) herunter.

# Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

## Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



**WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

# Einsparen von Verbrauchsmaterial

## Einsparen von Verbrauchsmaterial durch Verwenden der Bedienerkonsole des Druckers

An der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Verbrauchsmaterialien	Pfad zur Menüoption	Zweck der Menüoption
Toner	<b>Einstellungen</b> → <b>Menü Qualität</b> → <b>Tonerauftrag</b>	Einstellen der Toner Menge, die auf ein Blatt Papier oder auf Spezialdruckmedien aufgebracht wird. Die Werte liegen zwischen 1 (hellste Einstellung) und 10 (dunkelste Einstellung). Die Werksvorgabe lautet 8.
Papier und Spezialdruckmedien	<b>Einstellungen</b> → <b>Menü Papierausgabe</b> → <b>N-Seiten</b>	Bewirkt, dass zwei oder mehr Seitenbilder auf einem Blatt gedruckt werden. Für "N Seiten" können Sie 2 Seiten, 3 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten, 12 Seiten und 16 Seiten auswählen.
	<b>Einstellungen</b> → <b>Menü Papierausgabe</b> → <b>Seiten (beidseitig)</b>	Diese Option ermöglicht das beidseitige Bedrucken eines Blatt Papiers.

## Einsparen von Verbrauchsmaterialien über die Druckersoftware

Wenn Sie einen aus mehreren Kopien bestehenden Druckauftrag drucken, können Sie Papier oder Spezialdruckmedien einsparen, indem Sie den Druckauftrag als Typ "Druck bestätigen" senden. So können Sie die erste Kopie eines Druckauftrags überprüfen, um sicherzugehen, dass sie Ihren Vorstellungen entspricht, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Wenn der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie den Druckauftrag abbrechen. Ansonsten können Sie den Druck der restlichen Kopien fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 64.

## Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

**Hinweis:** Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**. Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

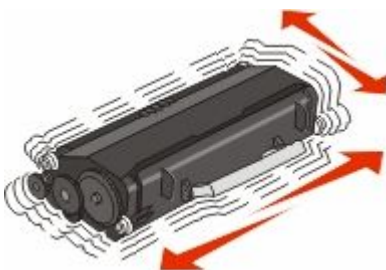
# Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

## Bestellen von Druckkassetten

Wenn **88 Wenig Toner** angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird, können Sie eventuell die Lebensdauer der Druckkassette verlängern:

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
- 2 Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

## Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
<b>In den USA und Kanada</b>		
Druckkassette	E260A11A	E260A21A
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11A	E360H21A
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11A	E462U21G
<b>In Europa, Naher Osten und Afrika</b>		
Druckkassette	E260A11E	E260A21E
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11E	E360H21E
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11E	E462U21G
<b>In Asien, im Pazifikraum sowie in Australien und Neuseeland</b>		
Druckkassette	E260A11P	E260A21P
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11P	E360H21P
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11P	E462U21G

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
<b>In Lateinamerika</b>		
Druckkassette	E260A11L	E260A21L
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11L	E360H21L
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11L	E462U21G

## Bestellen eines Fotoleiter-Kits

Wenn das Ende der Lebensdauer des Fotoleiter-Kits fast erreicht ist, gibt der Drucker eine Meldung oder Signalfolge aus. Bestellen Sie zu diesem Zeitpunkt ein neues Fotoleiter-Kit. Die Netzwerk-Konfigurationsseite informiert Sie ebenfalls über den Status des Fotoleiter-Kits.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter-Kit	E260X22G

## Bestellen eines Wartungskits

**80 Planmäßige Wartung** wird im Display angezeigt, nachdem 120.000 Seiten gedruckt wurden, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Wartungsteile ausgetauscht werden müssen. Bestellen Sie ein Wartungskit, wenn diese Meldung das erste Mal angezeigt wird. Im Wartungskit sind alle notwendigen Komponenten erhalten, um Fixierstation und Übertragungsrolle auszutauschen.

### Hinweise:

- Das Wartungskit steht möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen zur Verfügung.
- Werden bestimmte Papiersorten oder Spezialdruckmedien verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummer des Wartungskits für Ihren Drucker.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Wartungskit	40X5402 (100 V)* 40X5400 (115 V) 40X5401 (230 V)
* Nur zur Verwendung in Japan	

## Austauschen von Verbrauchsmaterial

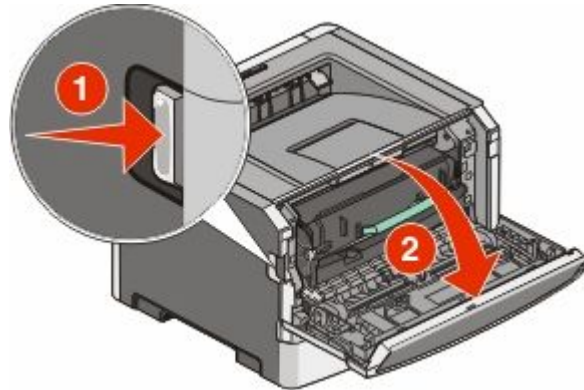
### Austauschen der Druckkassette

Nehmen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette heraus. Schütteln Sie sie mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Setzen Sie die Kassette dann wieder ein, und setzen Sie den Druck fort. Wenn durch das Schütteln der Kassette die Druckqualität nicht besser wird, müssen Sie die Druckkassette austauschen.

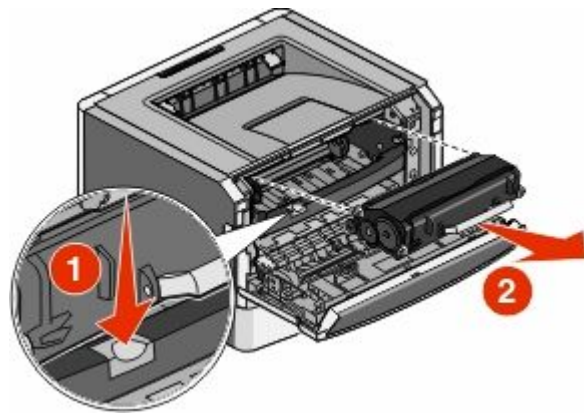
**Hinweis:** Sie können überprüfen, wie viel Toner noch ungefähr in der Druckkassette vorhanden ist, indem Sie die Menüeinstellungseite drucken.

So tauschen Sie die Druckkassette aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.



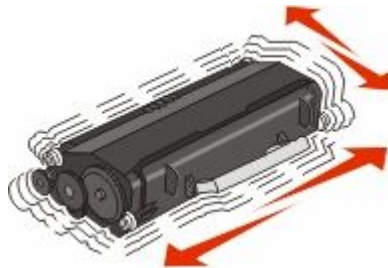
- 2 Drücken Sie auf den Knopf an der Unterseite des Fotoleiter-Kits und ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



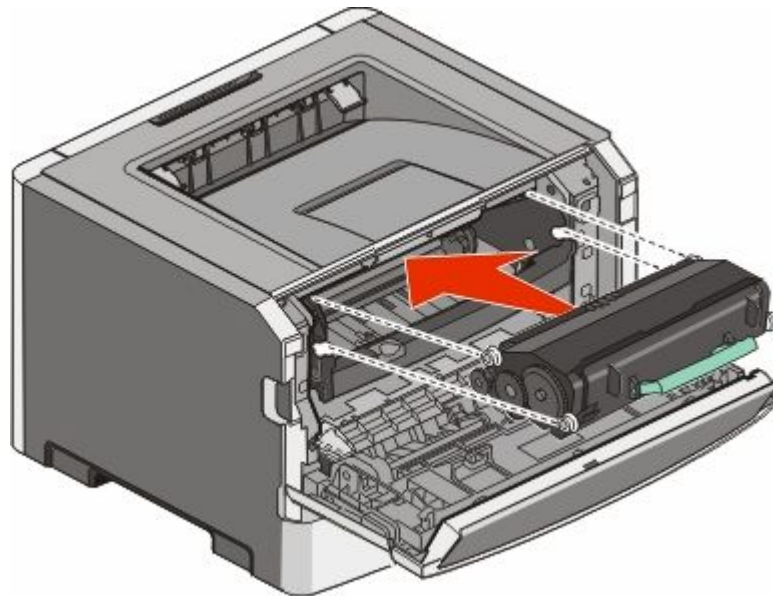
- 3 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht für einen längeren Zeitraum dem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt sind, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

- 4 Schütteln Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen.



- 5 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Pfeile an den Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



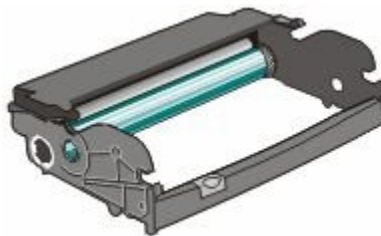
- 6 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Austauschen des Fotoleiter-Kits

Der Drucker informiert Sie darüber, wenn mit dem Fotoleiter-Kit fast ein Maximum an Seiten gedruckt wurde und auf der Bedienerkonsole erscheint die Warnung **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen**. Den Status des Fotoleiter-Kits können Sie auch sehen, indem Sie eine Menüeinstellungsseite ausdrucken.

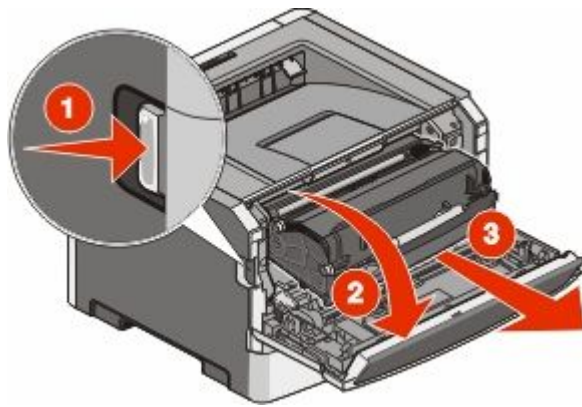
Sobald **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen** zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie unverzüglich ein neues Fotoleiter-Kit bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits meist nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.

**Hinweis:** Beim Fotoleiter-Kit handelt es sich um einen Bestandteil einer Einheit.



- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.
- 2 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette zusammen als Einheit aus dem Drucker heraus, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

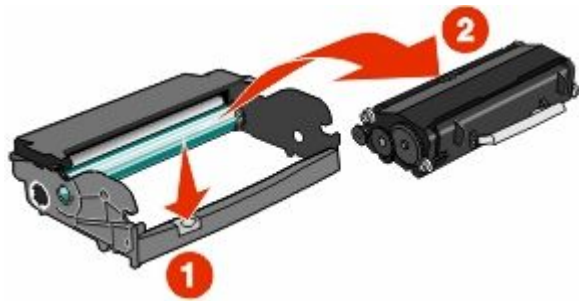
**Hinweis:** Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette ergeben zusammen eine Einheit.



Legen Sie die Einheit auf eine saubere, ebene Fläche.



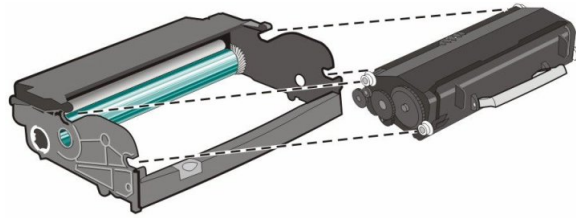
**3** Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits. Ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



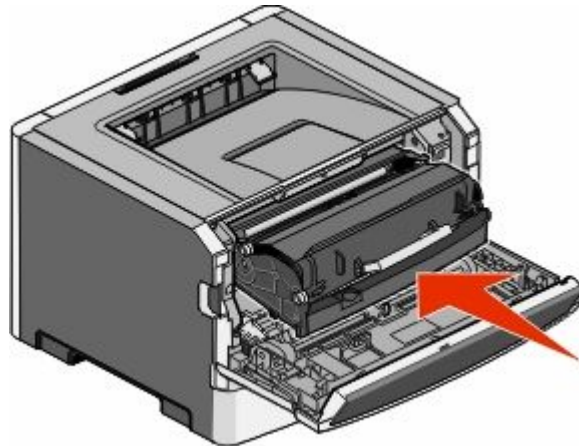
**4** Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel.



- 5 Setzen Sie die neue Druckkassette in das Fotoleiter-Kit ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



- 6 Setzen Sie die Einheit wieder in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile auf den Führungen der Einheit auf die Pfeile im Drucker ausrichten. Schieben Sie die Einheit so weit wie möglich in den Drucker.



- 7 Setzen Sie den Fotoleiter-Zähler wieder zurück, wenn Sie das Fotoleiter-Kit ausgetauscht haben. Lesen Sie dazu die Anweisungen, die dem neuen Fotoleiter-Kit beiliegen.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Wenn Sie den Zähler zurücksetzen, ohne das Fotoleiter-Kit auszutauschen, kann dies zu Schäden am Drucker und zum Erlöschen der Garantie führen.

- 8 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Recycling von Lexmark Produkten

So schicken Sie Lexmark Produkte für das Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Umsetzen des Druckers

## Vor dem Umsetzen des Druckers



**WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der unteren Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden, wenn Sie den Drucker absetzen.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

## Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

# Administratorunterstützung

## Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben. Erweiterte Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

### Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Weitere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Überprüfen des virtuellen Displays

Wenn der Embedded Web Server geöffnet ist, wird links oben im Bildschirm ein virtuelles Display angezeigt. Es arbeitet und zeigt Drucker Meldungen wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers an.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

# Überprüfen des Gerätestatus

Mithilfe des Embedded Web Server, können Sie die Papierfacheinstellungen, den Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile anzeigen lassen. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

## Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht.

So konfigurieren Sie Materialbenachrichtigungen mithilfe von Embedded Web Server:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Materialbenachrichtigungen**.

- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für jedes Material die Benachrichtigungsoptionen aus. Die Optionen werden einzeln erklärt.

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Auswahl zu speichern.

## Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Sie können vertrauliche Druckeinstellungen unter Verwendung des Embedded Web Server ändern. Sie können eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen festlegen. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

Sie können darüber hinaus einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge festlegen. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

**Hinweis:** Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

So ändern Sie vertrauliche Druckeinstellungen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

## Anpassen des Energiesparmodus

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:




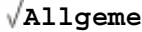

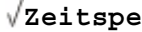

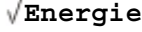


## Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
- 4 Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf .
- 3 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis  **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis  **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis  **Energiesparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 7 Über die kleinen Pfeiltasten können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

# Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".










- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
- 4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

# Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 37.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Mit der Option "Jetzt wiederherstellen" werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen sind davon nicht betroffen.

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Warten Sie, bis zwischenzeitlich die Meldungen **Auswahl senden** und **Werksvorgaben werden wiederhergestellt** angezeigt werden, bevor der Drucker wieder in den Status **Bereit** wechselt.

# Problemlösung

## Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

## Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Lösen von Druckproblemen

### Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

#### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS PAPIERFACH LEER IST.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

## STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

## STELLEN SIE SICHER, DASS DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST UND FUNKTIONIERT.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation** durch Klicken auf *Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen*.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nichtverbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) verfügbar.

## VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENE DRUCKERKABEL.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

## Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

## STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

## Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.  
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.


## Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

### WÄHLEN SIE FÜR "SEITENSCHUTZ" DIE EINSTELLUNG "Aus".

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis  **Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Seitenschutz** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

### LEGEN SIE DRUCKMEDIEN DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE IN JEDES FACH EIN.

- 1 Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.
- 2 Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

### STELLEN SIE SICHER, DASS FÜR JEDES FACH DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUSGEWÄHLT SIND.

- 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- 2 Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

**Hinweis:** Die Papierquellen, Fächer oder Zuführungen erkennen nicht automatisch das Papierformat. Das Format muss an der Bedienerkonsole über das Menü "Papierformat/Sorte" oder den Embedded Web Server festgelegt werden.

## Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Setzen Sie die Option "Sortieren" in den Druckeigenschaften oder im "Menü Papierausgabe" auf "Ein".

**Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

### GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER








Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

### STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Add printer memory.

## Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Zeitsperren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

- 5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis  $\checkmark$  **Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf  $\checkmark$ .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf  $\checkmark$ .

## Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Einige Umschläge kleben aufgrund von Luftfeuchtigkeit oder Hitze beim Drucken aneinander. Öffnen Sie in diesem Fall die hintere Klappe des Druckers, damit die Briefumschläge hier ausgegeben werden können.

## Lösen von Optionsproblemen

### Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

#### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn diese Option nicht aufgelistet ist, installieren Sie sie erneut.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

## Papierzuführungen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### STELLEN SIE SICHER, DASS DAS PAPIER RICHTIG EINGELEGT IST.

- 1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.

**3** Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.

**4** Schieben Sie das Papierfach ein.

## **SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.**

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

## **Flash-Speicherkarte**

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## **Speicherkarte**

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

# **Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr**

## **Es kommt häufig zu Papierstaus**

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

**BIEGEN SIE DAS PAPIER, DAS SICH IM FACH ODER IN DER ZUFÜHRUNG BEFINDET, VOR DEM EINLEGEN IN BEIDE RICHTUNGEN, FÄCHERN SIE ES AUF, UND GLEICHEN SIE DIE KANTEN AN.**



Drehen Sie das Papier wenn möglich um, bevor Sie es wieder in das Fach oder die Zuführung legen.

## **PAPIER ÜBERPRÜFEN**

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien" auf Seite 52.

**VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM FACH ODER DER ZUFÜHRUNG BEFINDET.**

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.


## **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

## LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.













Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann .

## Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist im Menü "Einstellungen" auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

- 1 Drücken Sie auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis  **Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste bis  **Nach Stau weiter** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis  **Ein** oder  **Auto** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

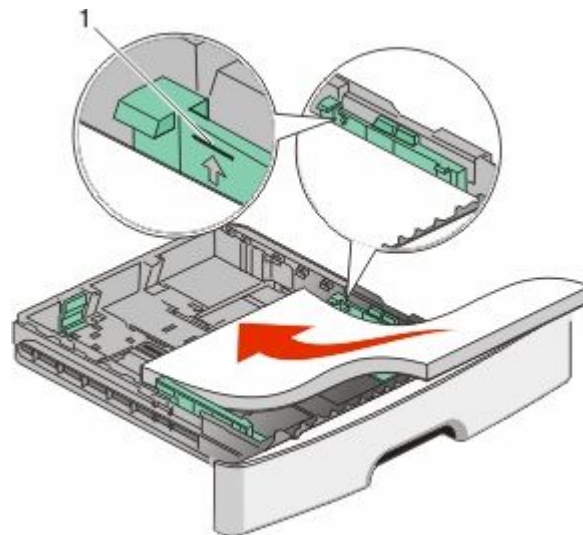
# Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.




## Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum schnellen Erkennen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus. Stellen Sie jedoch zuerst sicher, dass hierfür Papier im Standardfach eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format in das Standardfach ein. Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein. Beachten Sie die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite des Fachs. Überladen Sie das Fach nicht.

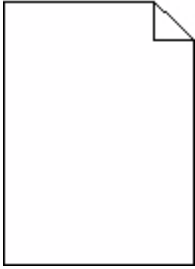


Drucken Sie die Testseiten zur Druckqualität:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Halten Sie an der Bedieneinheit des Druckers die Taste  und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
  - 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.
  - 4 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓ Druckqualitätstest** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
- 5 Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓ Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

## Leere Seiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus, und setzen Sie es wieder ein.

Wenn der Drucker weiterhin leere Seite ausgibt, muss er möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

## Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

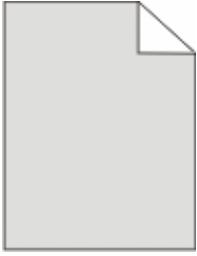
### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Grauer Hintergrund



- Unter Windows: Wählen Sie in den Druckeigenschaften eine andere Einstellung für den Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
- Für Macintosh-Computer: Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen, im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option "Druckerfunktionen" und anschließend die entsprechende Einstellung im Einblendmenü "Tonerauftrag" aus.
- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Qualität" eine andere Einstellung für den Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.

## Geisterbilder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **DAS FOTOLEITER-KIT IST MÖGLICHERWEISE DEFEKT**

Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE MEDIENSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computer: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

## Falsche Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE SEITENFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie in den Druckeigenschaften, im Druckdialogfeld oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

## Papier wellt sich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computern: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

### **DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.**

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
  - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
  - 2 Klicken Sie in der Dropdown-Liste für die Ausrichtung auf den Nach-unten-Pfeil.
  - 3 Klicken Sie auf **Druckerfunktionen**.
  - 4 Ändern Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag, die Helligkeit und den Kontrast.
- Diese Einstellungen können nicht über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.

### DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computer: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

### MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Ausdruck ist zu hell



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.**

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

### **DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.**

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

### **PAPIER ÜBERPRÜFEN**

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1** Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
- 2** Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### **DER TONER IST FAST LEER**

Wenn die Meldung **88 wenig Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

### **DIE DRUCKCASSETTE IST UNTER UMSTÄNDEN BESCHÄDIGT.**

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Verzerrter Ausdruck

### PAPIERFÜHRUNGEN ÜBERPRÜFEN

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

## Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

### ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Tonerabrieb



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

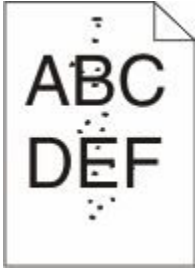
### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.**

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

### **ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.**

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Schlechte Foliendruckqualität

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN.**

Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

## Horizontale Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **DER TONER KANN VERSCHMIEREN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.**

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

## MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.



**WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

## ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## DER TONER KANN VERSCHMIEREN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

## DIE DRUCKCASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.

**Achtung — Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht den Fotoleiter auf der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.



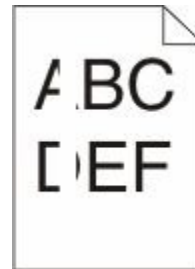
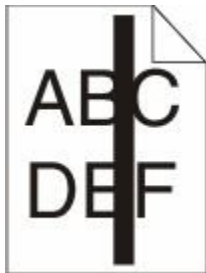
**WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

## **ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.**

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## **Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt.**



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **STELLEN SIE SICHER, DASS DAS FÜLLMUSTER RICHTIG EINGESTELLT IST.**

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERSORTE.**

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass unter "Papierstruktur" die richtige Einstellung für das im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.

### **VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER TONER GLEICHMÄSSIG IN DER KASSETTE VERTEILT IST.**

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und um so die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

### **MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT ODER DER TONER GEHT ZUR NEIGE.**

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

# Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKVERBINDUNGEN.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN.

Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **https://** statt **http://** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark E460dn, Lexmark E460dw, Lexmark E462dtn

Gerätetyp:

4513, 4565

Modelle:

630, 63W, 6EW, dn1, dn2, gd1, gd2, dw1, dw2, gw1, gw2

## Hinweis zur Ausgabe

Juni 2009

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.  
Bldg 004-2/CSC  
740 New Circle Road NW  
Lexington, KY 40550  
USA

## UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker

Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## **Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

**Die folgenden Hinweise gelten, falls in Ihren Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte eingesetzt ist**

## **Hochfrequenzstrahlung**

Die ausgestrahlte Ausgangsenergie dieses Geräts liegt weit unter den Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung der US-Behörde FCC und anderer Behörden. Zwischen Antenne und Personen ist für dieses Gerät ein Mindestabstand von 20 cm einzuhalten, um den Bestimmungen für Hochfrequenzstrahlung der US-Behörde FCC und anderer Behörden gerecht zu werden.

## **Industry Canada notice**

The following notices are applicable if your printer has a wireless network card installed.

### **Industry Canada (Canada)**

This device complies with Industry Canada specification RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

This device has been designed to operate only with the antenna provided. Use of any other antenna is strictly prohibited per regulations of Industry Canada.

To prevent radio interference to the licensed service, this device is intended to be operated indoors and away from windows to provide maximum shielding. Equipment (or its transmit antenna) that is installed outdoors is subject to licensing.

The installer of this radio equipment must ensure that the antenna is located or pointed such that it does not emit RF fields in excess of Health Canada limits for the general population; consult Safety Code 6, obtainable from Health Canada's Web site [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).

The term "IC:" before the certification/registration number only signifies that the Industry Canada technical specifications were met.

## **Industry Canada (Canada)**

Cet appareil est conforme à la norme RSS-210 d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences et (2) il doit accepter toute interférence reçue, y compris celles risquant d'altérer son fonctionnement.

Cet appareil a été conçu pour fonctionner uniquement avec l'antenne fournie. L'utilisation de toute autre antenne est strictement interdite par la réglementation d'Industry Canada.

En application des réglementations d'Industry Canada, l'utilisation d'une antenne de gain supérieur est strictement interdite.

Pour empêcher toute interférence radio au service faisant l'objet d'une licence, cet appareil doit être utilisé à l'intérieur et loin des fenêtres afin de garantir une protection optimale.

Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

L'installateur de cet équipement radio doit veiller à ce que l'antenne soit implantée et dirigée de manière à n'émettre aucun champ HF dépassant les limites fixées pour l'ensemble de la population par Santé Canada. Reportez-vous au Code de sécurité 6 que vous pouvez consulter sur le site Web de Santé Canada [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).

Le terme « IC » précédant le numéro de d'accréditation/inscription signifie simplement que le produit est conforme aux spécifications techniques d'Industry Canada.

## **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG) zu Funkgeräten**

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, und zu Funkgeräten und Telekommunikationsendeinrichtungen.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem folgenden CE-Zeichen gekennzeichnet:



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern jedoch nur in Innenräumen möglich.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022, die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950, die Funkbereichsanforderungen der Normen ETSI EN 300 328 sowie die EMV-Anforderungen der Normen EN 55024, ETSI EN 301 489-1 und ETSI EN 301 489-17.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.

Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

## Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	630, 63W, 6EW, dn1, dn2, gd1, gd2, dw1, dw2, gw1, gw2
Gerätetyp	4513, 4565
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dB(A)
Betrieb	–

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Hinweise

Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

## Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

# Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	500
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	–
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	–
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	12–14
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	11–13
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Hier finden Sie die aktuellen Werte.

## Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten): 30

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR LEXMARK SOFTWARE

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN: Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder eine Einzelperson oder eine juristische Person) und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Soweit keine besondere abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder seinen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der Software. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Lexmark-Produkt eingebunden, mit dem Lexmark-Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt.

SIE ERKENNEN AN, DASS ALLE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE RECHTLICH BINDEND SIND, WENN SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

**1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE.** Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Diskette oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Lexmark-Händler oder -Lieferanten gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.

**2 AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEN.** SOFERN NICHT IN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND SEINE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIEN BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIEN AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR SOFTWARE.

Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die nicht in Verbindung zu Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

**3 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN.** JEDLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DER ENTSPRECHENDE WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESER BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEDLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, SEINE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEDLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, SEINEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

**4 GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN.** Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.

**5 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:

**a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.

**b Kopieren.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.

- c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International, Inc. und/oder seinen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
- d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 6 ÜBERTRAGUNG.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.
- 7 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.
- 8 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, müssen Sie Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informieren. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.

- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, außer es ist zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf das Treffen dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Dies bedeutet, wenn Sie auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".
- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenservice-Programme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

## MICROSOFT CORPORATION NOTICES

- 1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>.
- 2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>.

# Index

## Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-  
Option laden 139  
200.yy Papierstau 137  
201.yy Papierstau 137  
202.yy Papierstau 138  
231.yy Papierstau 138  
233.yy Papierstau 138  
234.yy Papierstau 138  
235.yy Papierstau 139  
24x.yy Papierstau 139  
250-Blatt-Zuführung  
installieren 26  
251.yy Papierstau 139  
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette  
wechseln 132  
31.yy Defekte oder fehlende  
Kassette austauschen 133  
32.yy Teilenummer d. Kassette von  
Gerät nicht unterstützt 133  
34 Papier ist zu kurz 133  
35 Nicht genug Speicher für  
"Ressourcen speichern" 133  
37 Nicht genug Speicher, einige  
angehaltene Druckaufträge wurden  
gelöscht 134  
37 Nicht genug Speicher für Flash-  
Defragmentierung 133  
37 Nicht genug Speicher zum  
Sortieren 134  
38 Speicher voll 134  
39 Komplexe Seite, einige Daten  
wurden u. U. nicht gedruckt 134  
42.xy Inkorrekte Druckkassette für  
Ihre Region 134  
50 Fehler PPDS-Schrift 135  
51 Beschädigter Flash-Speicher  
gefunden 135  
52 Nicht genügend freier Flash-  
Speicher für Ressourcen 135  
53 Unformatierter Flash-Speicher  
gefunden 135  
54 Standard-Netzwerk  
Softwarefehler 135  
550-Blatt-Zuführung  
installieren 26  
56 Standard-Parallel-Anschluss  
deaktiviert 136

56 Standard-USB-Anschluss  
deaktiviert 136  
58 Zu viele Flash-Optionen  
installiert 136  
80 Planmäßige Wartung  
erforderlich 136  
84 FL-Set erneuern 136  
84 FL-Set ersetzen 136  
88.yy Druckkassette fast leer 137  
88.yy Kassette austauschen 137  
88.yy Wenig Toner in  
Druckkassette 137  
900 - 999 Wartung  
<Meldung> 139

## [

[PJL RDYMSG] 130

## Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit  
<x> 128  
<Zuführung> ändern in <x> 126

## A

Abbrechen 125  
Abbrechen von Aufträgen  
auf dem Macintosh 67  
über die Bedienerkonsole des  
Druckers 67  
unter Windows 67  
Abbruchfunktion ist nicht  
verfügbar 125  
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 94  
Allgemeine Einstellungen  
(Menü) 110  
Ang. Jobs w. gel. 127  
Angehaltene Aufträge 64  
drucken für Macintosh-  
Benutzer 65  
Windows-Benutzer 65  
Anschließen von Kabeln 27  
Anzeige, Bedienerkonsole 15  
Anzeige, Problemlösung  
Anzeige enthält nur Rauten 153  
Anzeige ist leer 153  
anzeigen  
Berichte 150

AppleTalk (Menü) 99  
aufbewahren  
Papier 55  
Verbrauchsmaterial 140  
Aufheben der Verbindungen von  
Fächern 50  
austauschen  
Druckkassette 143  
Fotoleiter-Kit 145  
Auswahl senden 132

## Ä

äußeres Druckergehäuse  
Reinigen 140

## B

Bedienerkonsole, Drucker 15  
Werksvorgaben,  
wiederherstellen 152  
Belegt ... 125  
Benutzersorte  
zuweisen 50  
Benutzersorte (Menü) 91  
Benutzersorte <x>  
Ändern des Namens 51  
Bereit 130  
Berichte 93, 96  
anzeigen 150  
Besetzt 125  
bestellen  
Druckkassetten 142  
Wartungskit 143  
Briefbogen  
einlegen 45  
Tipps 60  
Briefumschläge  
einlegen 45  
Tipps 61

## D

Datum/Uhrzeit festlegen  
(Menü) 109  
Dienstprogramme (Menü) 118  
Dokumente, drucken  
auf dem Macintosh 59  
unter Windows 59

- Druckauftrag
  - abbrechen auf dem Macintosh 67
  - abbrechen über die Bedienerkonsole des Druckers 67
  - abbrechen unter Windows 67
- Druckaufträge des Typs "Druck bestätigen" 64
  - drucken für Macintosh-Benutzer 65
  - Windows-Benutzer 65
- Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 64
  - drucken für Macintosh-Benutzer 65
  - Windows-Benutzer 65
- drucken
  - auf dem Macintosh 59
  - Installieren der Druckersoftware 31
  - Menüeinstellungsseite 37
  - Netzwerk-Konfigurationsseite 37
  - Schriftartmusterliste 66
  - Testseiten für Druckqualität 67
  - unter Windows 59
  - Verzeichnisliste 66
- Drucken 130
- Drucken, Problemlösung
  - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 154
  - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 155
  - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 155
  - Druckaufträge werden nicht gedruckt 153
  - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 155
  - Fachverbindung funktioniert nicht 156
  - falsche Zeichen werden gedruckt 155
  - fehlerhafte Ränder 163
  - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 156
  - mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 155
  - Papierstaus 158
  - Papier wellt sich 163
  - unerwartete Seitenumbrüche 156
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
  - für Macintosh-Benutzer 65
  - für Windows-Benutzer 65
- Drucker
  - Grundmodell 12
  - Konfigurationen 12
  - Mindestabstand 20
  - Standort auswählen 20
  - Transport 148
  - umsetzen 148
- Druckerbedienerkonsole 15
  - Werksvorgaben, wiederherstellen 152
- Druckermeldung
  - 201.yy Papierstau 137
- Druckermeldungen [PJL RDYMSG] 130
  - <Papiereinzug> auffüllen mit <x> 128
  - <Zuführung> ändern in <x> 126
  - 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 139
  - 200.yy Papierstau 137
  - 202.yy Papierstau 138
  - 231.yy Papierstau 138
  - 233.yy Papierstau 138
  - 234.yy Papierstau 138
  - 235.yy Papierstau 139
  - 24x.yy Papierstau 139
  - 251.yy Papierstau 139
  - 30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 132
  - 31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen 133
  - 32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt 133
  - 34 Papier ist zu kurz 133
  - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 133
  - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 134
  - 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 133
  - 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 134
  - 38 Speicher voll 134
  - 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 134
- 42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region 134
- 50 Fehler PPDS-Schrift 135
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 135
- 52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 135
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 135
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 135
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 136
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 136
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 136
- 80 Planmäßige Wartung erforderlich 136
- 84 FL-Set erneuern 136
- 84 FL-Set ersetzen 136
- 88.yy Druckkassette fast leer 137
- 88.yy Kassette austauschen 137
- 88.yy Wenig Toner in Druckkassette 137
- 900 - 999 Wartung <Meldung> 139
- Abbrechen 125
- Abbruchfunktion ist nicht verfügbar 125
- Ang. Jobs w. gel. 127
- Auswahl senden 132
- Belegt ... 125
- Bereit 130
- Besetzt 125
- Drucken 130
- Drucker zurücksetzen 131
- Energiesparmodus 130
- Entfernen von Papier aus der Standardablage 130
- Fach <x> deaktiviert 132
- Fach <x> fehlt 132
- Flash-Defragmentierung läuft 126
- Flashformatierung läuft 127
- Flash wird programmiert 130
- FL-Kit bald ersetzen 129
- Fotoleiter-Set aust. 131
- Hex Trace 127
- Hex Trace bereit 127
- Kalibrieren 125
- Kassette aufgebraucht 126

- Kassette austauschen 131
  - Kassette fast leer 125
  - Keine abzubrechenden
    - Druckaufträge 129
  - Löschen der
    - Auftragsberichtsstatistiken 126
  - Löschen fehlgeschlagen 126
  - Löschvorgang
    - abgeschlossen 126
  - Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 128
  - Menüänderungen werden
    - aktiviert 125
  - Menüs sind deaktiviert 128
  - Menüs werden aktiviert 127
  - Menüs werden deaktiviert 127
  - Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert 128
  - Netzwerk 129
  - Netzwerk <x> 129
  - Netzwerk <x>, <y> 129
  - Nicht bereit 129
  - NICHT BERÜHREN Flash-Daten
    - werden gelesen NICHT AUSSCHALTEN 127
  - Papier aus Standardablage
    - entfernen 130
  - Parallel 129
  - Parallel <x> 129
  - Planmäßige Wartung
    - erforderlich 131
  - Programmieren der
    - Systemcodes 130
  - Puffer löschen 127
  - Remote-Verwaltung aktiv 130
  - Schmale Medien aktiviert 129
  - Standard-Papierablage voll 131
  - Status 'Bereit' zum Aufrufen von
    - Menüs erforderlich 128
  - Ungültiger Maschinencode 127
  - Ungültiger Netzwerkcode 128
  - USB/USB <x> 132
  - Vordere Klappe schl. 126
  - Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT AUSSCHALTEN 132
  - Wartung 128
  - Wenig Toner 125
  - Wiederherstellen von
    - Werksvorgaben 131
  - Wird gestoppt 131
  - Zurücksetzen ohne Ersetzen kann
    - Druckqualität beeintr. 131
  - zu viele fehlgeschlagene
    - Konsolenanmeldungen 132
  - Druckeroptionen, Problemlösung
    - Flash-Speicherkarte 158
    - Option funktioniert nicht 157
    - Papierzuführungen 157
    - Speicherkarte 158
  - Druckerprobleme, lösen
    - grundlegender 153
  - Druckerstatus
    - [PJL RDYMSG] 130
    - Hex Trace bereit 127
    - Nicht bereit 129
  - Drucker zurücksetzen 131
  - Druckkassette
    - austauschen 143
  - Druckkassetten
    - bestellen 142
  - Druckqualität, Problemlösung
    - abgeschnittene Bilder 161
    - Ausdruck ist zu dunkel 164
    - Ausdruck ist zu hell 165
    - Geisterbilder 162
    - grauer Hintergrund 162
    - horizontale Streifen 167
    - leere Seiten 161
    - schlechte
      - Foliendruckqualität 167
    - senkrechte Streifen 168
    - Streifen im vollschwarzen
      - Bereich 169
    - Streifen in vollweißen
      - Bereich 169
    - Testseiten für Druckqualität 160
    - Tonerabrieb 166
    - Tonerflecken 167
    - Tonernebel oder
      - Hintergrundschatten 166
    - verzerrter Ausdruck 166
    - Zeichen weisen gezackte Kanten
      - auf 161
  - Druckqualität, schlecht
    - durch Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien vermeiden 54
- E**
- einlegen
    - Fächer 41
    - Universalzuführung 45
- F**
- Einrichten des Druckers
    - in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 28
    - in einem Kabelnetzwerk (Windows) 28
  - Einsparen von
    - Verbrauchsmaterial 141
  - E-Mail
    - Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 152
    - Benachrichtigung bei fehlendem Papier 152
    - Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 152
    - Benachrichtigung bei
      - Papierstau 152
  - Embedded Web Server 149
    - Administratoreinstellungen 149
  - Einrichten von E-Mail-
    - Benachrichtigungen 152
  - Einstellungen für den
    - vertraulichen Druck ändern 150
    - kann nicht geöffnet werden 170
    - Netzwerkeinstellungen 149
    - Überprüfen des Gerätestatus 150
  - Embedded Web Server,
    - Administratorhandbuch 149
  - Empfohlene Druckseite 54
  - Energiesparmodus 130
    - anpassen 151
  - Entfernen von Papier aus der
    - Standardablage 130
  - Ersatzformat (Menü) 87
  - Ethernet-Anschluss 27
  - Ethernet-Netzwerk
    - Macintosh 28
    - Windows 28
  - Etiketten, Papier
    - Tipps 62
- F**
- Fach <x> deaktiviert 132
  - Fach <x> fehlt 132
  - Fächer
    - einlegen 41
    - trennen 50
    - Verbinden 49, 50
  - Fachtrennung 50, 51
  - Fachverbindung 50, 51
  - FCC-Hinweise 173
  - festlegen
    - Papierformat 39

- Papiersorte 39
- TCP/IP-Adresse 97
- Universal (Papierformat) 39
- Firmware-Karte
  - installieren 24
- Flash-Defragmentierung läuft 126
- Flashformatierung läuft 127
- Flash-Speicherkarte
  - installieren 24
  - Problemlösung 158
- Flash wird programmiert 130
- FL-Kit bald ersetzen 129
- Folien
  - einlegen 45
  - Tipps 61
- Fotoleiter-Kit
  - austauschen 145
  - bestellen 143
- Fotoleiter-Set aust. 131

## G

- Geräuschemissionspegel 176
- Gewusst wo
  - Dokumentationen 11
  - Kundendienst 11
- Glasfaser
  - Netzwerk-Konfiguration 28

## H

- Hex Trace 127
- Hex Trace bereit 127
- Hinweise 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179
- Hinweise zu
  - Emissionen 173, 174, 175, 176

## I

- Installation
  - WLAN 32, 34
- installieren
  - Druckersoftware 31
- IPv6 (Menü) 98

## K

- Kabel
  - Ethernet 27
  - Parallel 27
  - USB 27
- Kabelnetzwerk
  - auf dem Macintosh 28

- Kabelnetzwerk-Konfiguration
  - unter Windows 28
- Kalibrieren 125
- Karten
  - einlegen 45
  - Tipps 63
- Kassette aufgebraucht 126
- Kassette austauschen 131
- Kassette fast leer 125
- Keine abzubrechenden
  - Druckaufträge 129
- Konfiguration (Menü) 113
- Konfigurationen
  - Drucker 12
- Konfigurationsinformationen
  - WLAN 31
- Kontaktaufnahme mit dem
  - Kundendienst 170
- Kontrollleuchte 15
- Kundendienst anrufen 170

## L

- LexLink (Menü) 100
- Löschen der
  - Auftragsberichtsstatistiken 126
- Löschen fehlgeschlagen 126
- Löschvorgang abgeschlossen 126

## M

- Macintosh
  - WLAN-Installation 34
- Manuelle Zuführung auffüllen mit <x> 128
- Materialbenachrichtigungen
  - konfigurieren 150
- Materialbenachrichtigungen
  - konfigurieren 150
- Menü "Bild" 123
- Menü "HTML" 122
- Menü "NetWare" 100
- Menü "PDF" 119
- Menü "Verschiedenes" 106
- Menüänderungen werden
  - aktiviert 125
- Menüeinstellungsseite
  - drucken 37
- Menüs
  - Aktive Netzwerkkarte 94
  - Allgemeine Einstellungen 110
  - AppleTalk 99
  - Benutzersorte 91

- Berichte 93, 96
- Bild 123
- Datum/Uhrzeit festlegen 109
- Dienstprogramme 118
- Ersatzformat 87
- HTML 122
- IPv6 98
- Konfiguration 113
- LexLink 100
- NetWare 100
- Netzwerk <x> 94
- Netzwerkkarte 96
- Papierausgabe 115
- Papierenzug 90
- Papierformat/Sorte 83
- Papiergewicht 89
- Papierstruktur 87
- Parallel 103
- PCL-Emulation 119
- PDF 119
- PostScript 119
- Qualität 117
- Sicherheitsüberwachungsprotokoll 108
- SMTP-Setup (Menü) 105
- Standardeinzug 83
- Standard-Netzwerk 94
- TCP/IP 97
- Übersicht 82
- Universaleinrichtung 92
- Universal-Zufuhr
  - konfigurieren 86
- USB 101
- Verschiedenes 106
- Vertraulich 107
- WLAN-Optionen 99
- XPS 118
- Menüs sind deaktiviert 128
- Menüs werden aktiviert 127
- Menüs werden deaktiviert 127
- Menüzugriff von System-Administrator deaktiviert 128

## N

- Netzwerk 129
- Netzwerk <x> 129
- Netzwerk <x>, <y> 129
- Netzwerk <x> (Menü) 94
- Netzwerkanleitung 149
- Netzwerkkarte (Menü) 96
- Netzwerk-Konfigurationsseite 37
- Nicht bereit 129

NICHT BERÜHREN Flash-Daten  
werden gelesen NICHT  
AUSSCHALTEN 127  
nicht reagierenden Drucker  
überprüfen 153

## O

Optionen  
250-Blatt-Zuführung 26  
550-Blatt-Zuführung 26  
Firmware-Karte 24  
Firmware-Karten 21  
Flash-Speicherkarte 24  
Speicherkarte 23  
Speicherkarten 21

## P

Papier  
aufbewahren 55  
Auswählen 54  
Briefbogen 54  
Eigenschaften 52  
einlegen, Universalzuführung 45  
Empfohlene Druckseite 54  
Format einstellen 39  
Gewicht auswählen 89  
Recycling-Papier 54  
Sorte einstellen 39  
Universal (Formateinstellung) 39  
Universal (Papierformat) 92  
unzulässig 53  
vorgedruckte Formulare 54  
Papieranschlag, verwenden 18  
Papierausgabe (Menü) 115  
Papier aus Standardablage  
entfernen 130  
Papiereinzug (Menü) 90  
Papieretiketten  
einlegen 45  
Papierformat/Sorte (Menü) 83  
Papierformate  
von Drucker unterstützt 56  
Papiergewicht (Menü) 89  
Papiermenge  
Universalzuführung 58  
Papiermengen  
Fächer 58  
Papiersorten  
Einzugsbereich 55  
Unterstützung für  
Duplexdruck 55  
von Drucker unterstützt 55  
Papierstaus  
feststellen 70  
Papierpfad 70  
vermeiden 69  
Papierstaus, beseitigen  
200 72  
201 74  
202 75  
231 76  
233 78  
234 78  
235 79  
242 79  
251 80  
Papierstaus, vermeiden  
Abschneiden von Papier und  
Spezialdruckmedien 54  
Auswählen von Papier und  
Spezialdruckmedien 54  
Papierstruktur (Menü) 87  
Papierzuführung, Problemlösung  
gestaute Seite wird nicht neu  
gedruckt 159  
Meldung wird nach dem  
Beseitigen des Papierstaus  
weiterhin angezeigt 159  
Parallel 129  
Parallel (Menü) 103  
Parallel <x> 129  
Paralleler Anschluss 27  
PCL-Emulation (Menü) 119  
Planmäßige Wartung  
erforderlich 131  
PostScript (Menü) 119  
Problemlösung  
Kontaktaufnahme mit dem  
Kundendienst 170  
Lösen von grundlegenden  
Druckerproblemen 153  
nicht reagierenden Drucker  
überprüfen 153  
Problemlösung, Anzeige  
Anzeige enthält nur Rauten 153  
Anzeige ist leer 153  
Problemlösung, Drucken  
angehaltene Druckaufträge  
werden nicht gedruckt 154  
Auftrag wird auf falschem Papier  
gedruckt 155  
Auftrag wird aus falschem Fach  
gedruckt 155

Druckaufträge werden nicht  
gedruckt 153  
Drucken des Auftrags dauert  
länger als erwartet 155  
Fachverbindung funktioniert  
nicht 156  
falsche Zeichen werden  
gedruckt 155  
fehlerhafte Ränder 163  
Große Druckaufträge werden  
nicht sortiert 156  
mehrsprachige PDFs werden nicht  
gedruckt 155  
Papierstaus 158  
Papier wellt sich 163  
Umschläge kleben  
aneinander 157  
unerwartete  
Seitenumbrüche 156  
Problemlösung, Druckeroptionen  
Flash-Speicherkarte 158  
Option funktioniert nicht 157  
Papierzuführungen 157  
Speicherkarte 158  
Problemlösung, Druckqualität  
abgeschnittene Bilder 161  
Ausdruck ist zu dunkel 164  
Ausdruck ist zu hell 165  
Geisterbilder 162  
grauer Hintergrund 162  
horizontale Streifen 167  
leere Seiten 161  
schlechte  
Foliendruckqualität 167  
senkrechte Streifen 168  
Streifen im vollschwarzen  
Bereich 169  
Streifen in vollweißen  
Bereich 169  
Testseiten für Druckqualität 160  
Tonerabrieb 166  
Tonerflecken 167  
Tonernebel oder  
Hintergrundschatten 166  
verzerrter Ausdruck 166  
Zeichen weisen gezackte Kanten  
auf 161  
Problemlösung, Papierzuführung  
gestaute Seite wird nicht neu  
gedruckt 159

Meldung wird nach dem  
Beseitigen des Papierstaus  
weiterhin angezeigt 159  
Programmieren der  
Systemcodes 130  
Puffer löschen 127

## Q

Qualität (Menü) 117

## R

Recycling  
Lexmark Produkte 147  
WEEE-Erklärung 176  
Recycling-Papier  
verwenden 54  
Reinigen  
äußeres Druckergehäuse 140  
Remote-Verwaltung aktiv 130

## S

Schmale Medien aktiviert 129  
Schriftartmusterliste  
drucken 66  
Sicherheit  
Einstellungen für den  
vertraulichen Druck ändern 150  
Sicherheitsinformationen 9, 10  
Sicherheitsüberwachungsprotokoll  
(Menü) 108  
SMTP-Setup (Menü) 105  
Speicherkarte  
installieren 23  
Problemlösung 158  
Spezialdruckmedien  
Auswählen 54  
Empfohlene Druckseite 54  
Standardablage, verwenden 18  
Standardeinzug (Menü) 83  
Standard-Netzwerk (Menü) 94  
Standard-Papierablage voll 131  
Status 'Bereit' zum Aufrufen von  
Menüs erforderlich 128  
Status des Verbrauchsmaterials  
prüfen 141  
Staus  
Bedeutung der Meldungen 70  
feststellen 70  
Papierpfad 70  
vermeiden 69  
Zugriff 70

Staus, beseitigen

200 72  
201 74  
202 75  
231 76  
233 78  
234 78  
235 79  
242 79  
251 80

Systemplatine

Zugriff 22

## T

TCP/IP (Menü) 97  
Testseiten für Druckqualität  
drucken 67  
Tipps  
Briefbogen 60  
Briefumschläge 61  
Etiketten, Papier 62  
Folien 61  
Karten 63

Transportieren des Druckers 148

## U

Umschläge kleben aneinander  
beim Drucken 157  
Umsetzen des Druckers 148  
Ungültiger Maschinencode 127  
Ungültiger Netzwerkcode 128  
Universal (Papierformat) 92  
festlegen 39  
Universaleinrichtung (Menü) 92  
Universal-Zufuhr konfigurieren  
(Menü) 86  
Universalzuführung  
einlegen 45  
USB/USB <x> 132  
USB (Menü) 101  
USB-Anschluss 27

## Ü

Überprüfen des Gerätestatus  
auf dem Embedded Web  
Server 150  
Überprüfen des virtuellen Displays  
auf dem Embedded Web  
Server 149

## V

Verbinden von Fächern 49  
Verbrauchsmaterial  
aufbewahren 140  
einsparen 141  
Status 141  
Verbrauchsmaterial, bestellen  
Druckkassetten 142  
Fotoleiter-Kit 143  
Wartungskit 143  
Vertraulich (Menü) 107  
Vertrauliche Druckaufträge 64  
drucken für Macintosh-  
Benutzer 65  
Windows-Benutzer 65  
Vertrauliche Jobs  
Druckeinstellungen ändern 150  
Verzeichnisliste  
drucken 66  
Virtuelles Display  
Zugriff 149  
Vordere Klappe schl. 126

## W

Warten, zu viele Ereignisse ... NICHT  
AUSSCHALTEN 132  
Wartungskit  
bestellen 143  
Wenig Toner 125  
Werksvorgaben, wiederherstellen  
Menüs der  
Druckerbedienerkonsole 152  
Wiederherstellen von  
Werksvorgaben 131  
Wiederholen von  
Druckaufträgen 64  
drucken für Macintosh-  
Benutzer 65  
Windows-Benutzer 65  
Windows  
WLAN-Installation 32  
Wird gestoppt 131  
WLAN  
Installation, auf dem  
Macintosh 34  
Installation, unter Windows 32  
Konfigurationsinformationen 31  
WLAN-Optionen (Menü) 99

## X

XPS (Menü) 118

## **Z**

Zurücksetzen ohne Ersetzen kann  
Druckqualität beeintr. 131  
zu viele fehlgeschlagene  
Konsolenanmeldungen 132